



**SAFEMASTER STS/K**  
**Sicherheitsschalter- und**  
**Schlüsseltransfersystem**  
**Basiseinheit**  
**YRXKM/K und YRXK01M/K**

DE

EN

FR

**Original**

---

**DOLD** 

**E. Dold & Söhne GmbH & Co. KG**  
Bregstraße 18 • 78120 Furtwangen • Deutschland  
Telefon +49 7723 654-0 • Fax +49 7723 654356  
dold-relays@dold.com • www.dold.com

**0278297**

# Inhaltsverzeichnis

Symbol- und Hinweiserklärung.....	2
Allgemeine Hinweise .....	2
Hinweise .....	2
Produktbeschreibung Zuhalte module.....	3
Sicherheitskategorie.....	3
Mechanisch kodierter Betätiger.....	3
Betätiger J mit Selbstjustierung.....	3
Betätiger CS.....	3
Doppelte Betätiger.....	3
EG-baumustergeprüft.....	3
Betätiger C mit Winkelausgleich.....	3
CW-Riegel.....	3
Zuhalte kraft des Betätigers.....	3
2 Türen überwachen mit einer Einheit (elektrisch).....	3
Mechanisch kodierter Schlüssel.....	4
Schlüsselbeschriftung.....	4
Schutz gegen Einsperrung.....	4
Variable Ausrichtung / Montage.....	4
Leichte Montage.....	4
Der richtige Schlüssel zum Einsatzfeld.....	4
Sperrbarer Schlüssel.....	4
Lock Out Tag Out (LOTO).....	4
Modulares und erweiterbares System.....	4
Montierbar auf Montageplatte.....	4
Push-in Anschlusstechnik (Zuhaltung).....	5
Steckverbinder.....	5
Notentsperrung.....	5
Vorkonfektionierte Kabel.....	5
Hilfsentriegelung.....	5
Deckel mit integrierten Befehlsfunktionen.....	5
Produktbeschreibung.....	7
Zulassungen und Kennzeichen.....	7
Funktion.....	7
Aufbau und Wirkungsweise.....	8
Geräteanzeigen.....	8
Schaltbilder.....	8
Mechanische Schaltstellungen YRXKM/K.....	9
Mechanische Schaltstellungen YRXK01M/K.....	9
Technische Daten.....	10
Sicherheitskennwerte.....	10
Betriebsspannungsgrenzkurve.....	11
Bestellbeispiel.....	11
Varianten und Kombinationsmöglichkeiten.....	11
Bestellbeispiel.....	11
Maßbilder [mm].....	12

## Symbol- und Hinweiserklärung



**GEFAHR:**  
Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



**WARNUNG:**  
Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



**VORSICHT:**  
Bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



**INFO:**  
Bezeichnet Informationen, die Ihnen bei der optimalen Nutzung des Produktes behilflich sein sollen.



**ACHTUNG:**  
Warnt vor Handlungen, die einen Schaden oder eine Fehlfunktion des Gerätes, der Geräteumgebung oder der Hard-/Software zur Folge haben können.

## Allgemeine Hinweise

Die hier beschriebenen Produkte wurden entwickelt, um als Teil einer Gesamtanlage oder Maschine sicherheitsgerichtete Funktionen zu übernehmen. Ein komplettes sicherheitsgerichtetes System enthält in der Regel Sensoren (SAFEMASTER STS/K System), Auswerteeinheiten, Meldegeräte und Konzepte für sichere Abschaltungen. Es liegt im Verantwortungsbereich des Herstellers einer Anlage oder Maschine die korrekte Gesamtfunktion sicherzustellen. DOLD ist nicht in der Lage, alle Eigenschaften einer Gesamtanlage oder Maschine, die nicht durch DOLD konzipiert wurde, zu garantieren. Das Gesamtkonzept der Steuerung, in die das Gerät eingebunden ist, ist vom Benutzer zu validieren. DOLD übernimmt auch keine Haftung für Empfehlungen, die durch die nachfolgende Beschreibung gegeben bzw. impliziert werden. Aufgrund der nachfolgenden Beschreibung können keine neuen, über die allgemeinen DOLD-Lieferbedingungen hinausgehenden, Garantie-, Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden.

## Hinweise



**Gefahr!**  
**Lebensgefahr oder schwere Verletzungsgefahr.**

- Gefährdungen müssen ausgeschlossen sein, bevor ein Schlüssel entnommen und der bewegliche Teil der Schutzeinrichtung geöffnet werden kann!



**INFO**

- Für Informationen bezüglich der Verwendung im System und Validierung gemäß EN ISO 13849-2, siehe SAFEMASTER STS Anwendungsleitfaden.
- Lassen Sie sich bei der Auswahl der Einheiten und Zusammenstellung eines Systems von Spezialisten der **E. DOLD & SÖHNE KG** beraten.



**ACHTUNG !**

- Um Fehlanwendungen zu vermeiden (beispielsweise durch Überlastung, Einbaulage oder den Einsatz in sauren, basischen oder anderen rauen Umgebungsbedingungen) müssen die Grenzen des Produkts eingehalten werden. Bewerten Sie vorab, ob ihr Anwendungsfall, den Einsatz der robusteren Edelstahl Ausführung von SAFEMASTER STS nötig macht. Die Anforderungen der Montage- und Betriebsanleitung müssen eingehalten werden.



Vor der Installation, dem Betrieb oder der Wartung des Gerätes muss diese Anleitung gelesen und verstanden werden.



Installation nur durch Elektrofachkraft!



Installation nur durch Mechanikfachkraft!



Nicht im Hausmüll entsorgen!  
Das Gerät ist in Übereinstimmung mit den national gültigen Vorgaben und Bestimmungen zu entsorgen.



Aufbewahren für späteres Nachschlagen

Um Ihnen das Verständnis und das Wiederfinden bestimmter Textstellen und Hinweise in der Betriebsanleitung zu erleichtern, haben wir wichtige Hinweise und Informationen mit Symbolen gekennzeichnet.

## Produktbeschreibung Zuhaltmodule

Zuhaltungen der SAFEMASTER STS (Kunststoff) Familie kombinieren das bewährte Funktionsprinzip und die Vorteile von elektromechanischen Sicherheitsschaltern mit 2-kanaliger Zuhaltfunktion. Dank der Zuhaltungsüberwachung können sie sowohl für den Prozess- als auch für den zuverlässigen Personenschutz eingesetzt werden. Unterschiedliche Kodierungsstufen, sehr hohe Zuhaltkräfte und umfangreiche Diagnosemöglichkeiten ermöglichen den Einsatz in fast jeder sicherheitsrelevanten Applikation.

### Sicherheitskategorie

Bis

**Kat. 4 / PL e**  
**SIL 3**

SAFEMASTER STS/K Systeme können als Einzellösungen in Anwendungen bis Kategorie 4, Performance Level e nach EN ISO 13849-1 eingesetzt werden.

### EG-baumustergeprüft



Product Safety  
Functional  
Safety

www.tuv.com  
ID 0600000000

SAFEMASTER STS/K Systeme sind Logikeinheiten für Sicherheitsfunktionen gemäß Anhang IV, S21 und sind EG-baumustergeprüft entsprechend den gesetzlichen Anforderungen.

### Mechanisch kodierter Betätiger



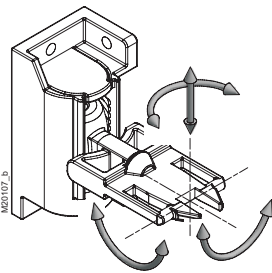
Alle zum SAFEMASTER STS/K System gehörenden Betätiger sind auch in der Kodierungsstufe mittel, gemäß EN ISO 14119:2013, erhältlich.

### Betätiger C mit Winkelausgleich



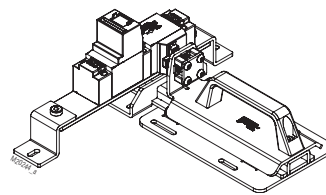
Der C-Betätiger mit einstellbarem Betätigerwinkel ist federnd gelagert. Er kehrt nach einer Belastung in seinen eingestellten Zustand zurück.

### Betätiger J mit Selbstjustierung



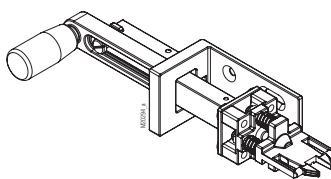
Der J-Betätiger ist in gestecktem Zustand über 4 Freiheitsgrade selbst justierend und behält seinen letzten Ausrichtungszustand bei. Er kann einen Versatz von bis zu 20 mm kompensieren.

### CW-Riegel



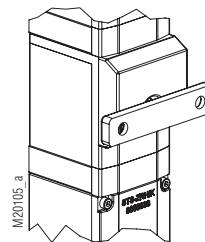
Der CW-Riegel fährt unter die montierte Einheit, wodurch der Schieber zur Absicherung von Drehtüren sowohl mit Links- als auch mit Rechtsanschlag geeignet ist. Er ist so aufgebaut, dass Scherkräfte nicht direkt auf die STS/K Einheit einwirken können. Er eignet sich besonders für Anwendungen, bei denen große Kräfte auf die STS/K Einheiten einwirken können, wie z. B. bei Doppelflügeltüren.

### Betätiger CS



Der CS-Betätiger ist besonders geeignet für raue und schmutzige Umgebungsbedingungen. Außerdem ist der CS-Betätiger für Anwendungen mit hohen Scher- und Zugkräften ausgelegt, so dass Überlastungsbrüche weitgehend ausgeschlossen werden können.

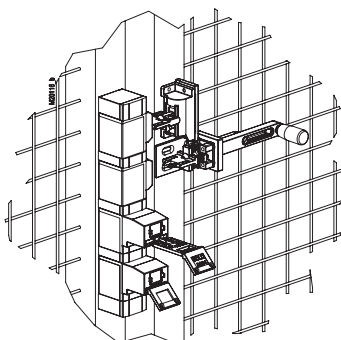
### Zuhaltkraft des Betätigers



Die Zuhaltkraft  $F_{zh}$  gemäß EN ISO 14119:2013 beträgt 2000 N.

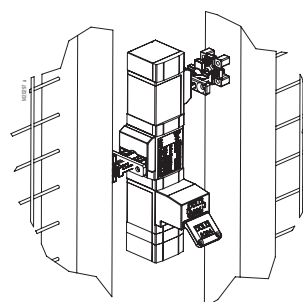
(Edelstahl-Varianten 4000 N)

### Doppelte Betätiger



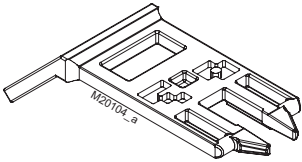
Für Anwendungen mit Performance Level e können SAFEMASTER STS/K Einheiten auch mit 2 Betätigern ausgestattet werden.

### 2 Türen überwachen mit einer Einheit (elektrisch)



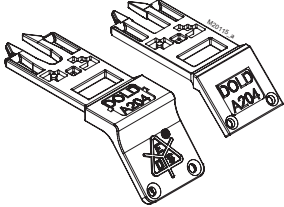
SAFEMASTER STS/K Einheiten mit doppelten Betätigern können zur Überwachung von 2 sich nebeneinander befindenden Zugängen verwendet werden.

## Mechanisch kodierter Schlüssel



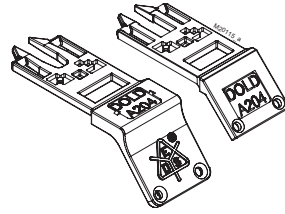
Für die Schlüssel des SAFEMASTER STS/K Systems stehen über 50.000 Kodierungen zur Verfügung.

## Schlüsselbeschriftung



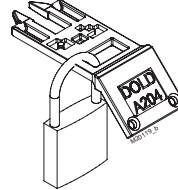
SAFEMASTER STS/K Schlüssel werden nach Kundenwunsch beschriftet. Im gesteckten Zustand gut lesbar auf der vorderen Seite oder auf der oberen Seite, wenn der Schlüssel entnommen ist.

## Der richtige Schlüssel zum Einsatzfeld



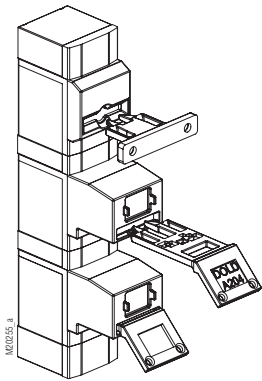
Im SAFEMASTER STS/K System stehen 2 verschiedene Schlüssel zur Wahl.

## Sperrbarer Schlüssel



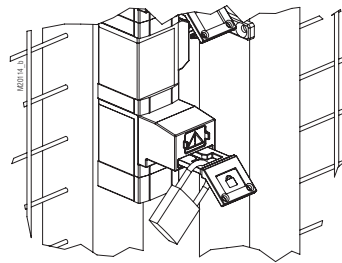
Die Schlüssel des SAFEMASTER STS/K Systems lassen sich mittels Vorhängeschlösser sperren.

## Schutz gegen Einsperrung



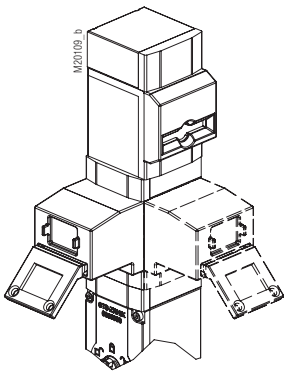
Die Schlüssel können entnommen und in die Anlage als Schutz gegen Einsperrung mitgeführt werden. Sie dienen auch als Schutz gegen einen unerwarteten Wiederanlauf der Maschine.

## Lock Out Tag Out (LOTO)



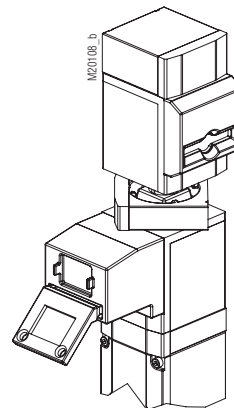
Lock Out Tag Out (LOTO) Vorgänge lassen sich sehr gut in SAFEMASTER STS/K Systeme integrieren.

## Variable Ausrichtung / Montage



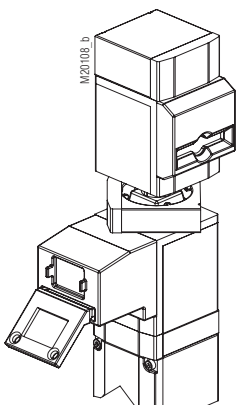
Der modulare Aufbau und das Steckschlüsselprinzip erlauben eine variable Ausrichtung der Module. Schlüssel und Betätiger lassen sich somit auch seitlich bedienen.

## Modulares und erweiterbares System



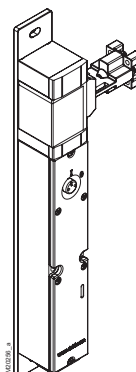
Der modulare Aufbau erlaubt nachträgliche Änderungen der Einheiten oder im System.

## Leichte Montage



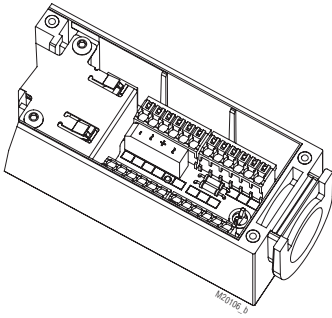
Einheiten lassen sich einfach und leicht über Ringverschlüsse (Bajonettring) montieren.

## Montierbar auf Montageplatte



SAFEMASTER STS/K Einheiten können optional auf Montageplatten geliefert werden. Die Ausrichtung der Module kann vom Kunden vorgegeben werden.

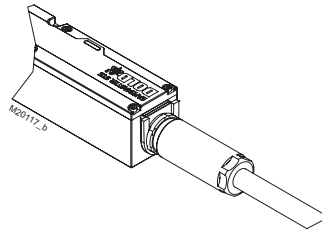
### Push-in Anschlusstechnik (Zuhaltung)



Die schraublose Anschluss-technik ermöglicht eine schnelle Verdrahtung.

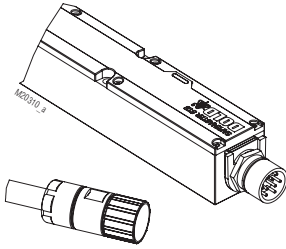
Bis zu 1 mm<sup>2</sup> (ohne Aderendhülse).

### Vorkonfektionierte Kabel



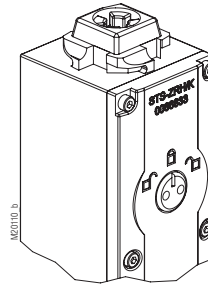
SAFEMASTER STS/K Einheiten sind optional auch mit vorkonfektioniertem und bereits angeschlossenem Kabel in unterschiedlichen Längen lieferbar.

### Steckverbinder



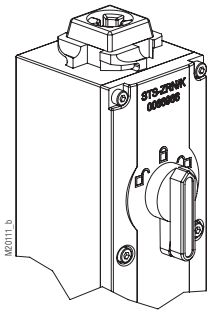
Die SAFEMASTER STS/K Zuhaltungen können auch mit Steckverbinder ausgestattet werden.

### Hilfsentriegelung



Die SAFEMASTER STS/K Zuhaltungen mit Hilfsentriegelung erlauben eine Entriegelung auch bei Stromausfall.

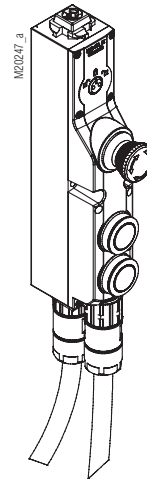
### Notentsperrung



Die SAFEMASTER STS/K Zuhaltmodule mit Notentsperrung können dort eingesetzt werden, wo eingesperrte Personen gerettet werden müssen.

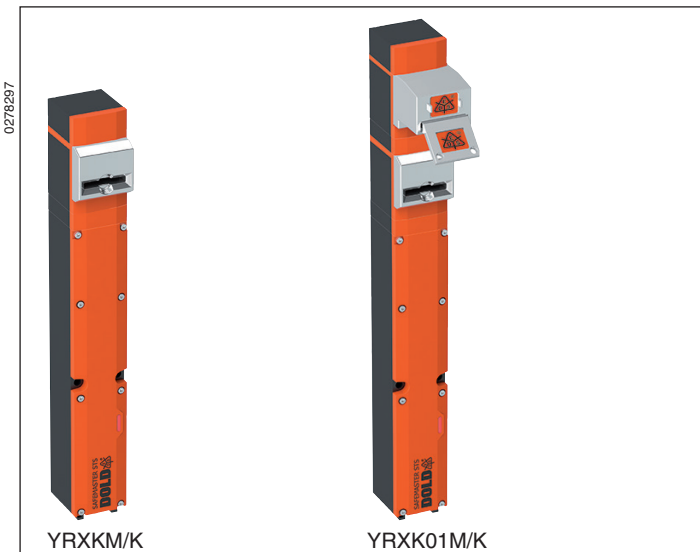
Ist die Entriegelung innerhalb des Gefahrenbereichs erreichbar, kann sie auch als Fluchtentriegelung benutzt werden.

### Deckel mit integrierten Befehlsfunktionen



Funktionen wie z. B. Not-Halt, Start, Stop können direkt im Deckel integriert werden.





**Darstellung im ausgeschalteten Zustand:**  
Betätiger entnommen

### Vorteile STS/K-System

- EG-Baumusterprüfbescheinigung entsprechend der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang IX
- Für Sicherheitsanwendungen bis PLe / Kat. 4 nach DIN EN ISO 13849-1
- Modulares und erweiterbares System
- Robuste Verbundausführung aus Edelstahl und Kunststoff
- Verdrahtungslose, mechanische Absicherung
- Vereint Vorteile von Sicherheitsschalter, Zuhaltung und Schlüsseltransfer in einem System
- Einfache Montage durch umfangreiches Zubehör
- Schutz gegen Einsperrung
- Kodierungsstufe niedrig, mittel und hoch nach DIN EN ISO 14119:2014-03

### Merkmale

Die Einheiten eignen sich besonders für Anwendungen mit:

- Vollkörperzugang (Einsperrungsgefahr)
- Mehreren abgesicherten Zugängen
- Einkanaligen / redundanten / diversitären Sicherheitsschaltkreisen
- Rauen Umgebungsbedingungen
- Erforderlichen Zugangsberechtigungen
- Diese Einheiten sind auch in Edelstahlausführung erhältlich

### Zulassungen und Kennzeichen



### Produktbeschreibung

Schalter mit getrenntem Betätiger, Sperrfunktion und Zuhaltfunktion (YRXK01M/K). Bei Ansteuerung schalten die Kontakte, welche die Sperrstellung überwachen. Bei Entnahme des Betätigers schalten die Kontakte für die Betätigerüberwachung.

Zur Absicherung trennender Schutzeinrichtungen, wie Schutztüren und -hauben im Maschinen- und Anlagenbau.

### Funktion

Sicherheitsschalter (Bauart 2) für trennende Schutzeinrichtungen mit elektromechanischer Sperrfunktion.

YRXK/K und YRXKM/K basierte Einheiten sind als Sicherheitsschalter (Verriegelung) ohne Zuhaltfunktion mit zusätzlicher Sperrfunktion zu betrachten.

YRXK01M/K und YRXK01M/K basierte Einheiten sind als mechanische Zuhaltung mit Sperrfunktion zu betrachten.

Schalter mit getrenntem Betätiger und Einführblockierung des Betätigers  
Bei der Variante YRXKM/K kann der Betätiger jederzeit entnommen werden und die Betätigerkontakte schalten. Der Sperrmechanismus blockiert unmittelbar den Betätigermechanismus und verhindert das Wiedereinführen des Betätigers. Auch schalten die Überwachungskontakte des Sperrmechanismus um. Beim Ansteuern des Magneten schalten die Magnetkontakte und der Betätiger kann eingeführt werden. Hierdurch schalten die Betätigerkontakte.

Bei der Variante YRXK01M/K muss erst ein Schlüssel in das 01/K-Modul gesteckt werden, bevor der Betätiger entnommen werden kann.

Das Betätigermodul K/K ist gemäß EN ISO 14119:2013 erhältlich mit Kodierstufe niedrig und mittel. Optional können beide Varianten mit Hilfsverriegelung oder mit Notensperrung ausgestattet werden. Auch können Vorhängeschlossmodule und Schlüsselmodule hinzugefügt werden. Die Bezeichnung der Zuhaltmodule mit Notverriegelung ist YRN/K Modul, mit Hilfsverriegelung YRH/K-Modul. Eine Fluchtverriegelung kann aus sicherheitstechnischen Gründen nicht an diese Einheit hinzugefügt werden.

Diese Einheiten sind auch mit integrierten Befehlsfunktionen erhältlich.



## Aufbau und Wirkungsweise

YRXKM/K-Einheiten erlauben die Öffnung trennender Schutzeinrichtungen, verhindern jedoch das Schließen, ohne das ein Freigabesignal am Magnet anliegt.

### ACHTUNG! Ausführung YRXK01M/K



Gefährdungen müssen ausgeschlossen sein, bevor ein Schlüssel eingegeben und dann der bewegliche Teil der Schutzeinrichtung geöffnet werden kann!

Die Zuhalteeinheiten YRXKM/K und YRXK01M/K sind so in ein System zu integrieren und mit einer Steuerung zu verbinden, dass die gefährbringende Maschine nur bei geschlossener Schutzeinrichtung (YRXK01M/K) laufen kann.

Der Zugang kann jederzeit geöffnet werden (YRXKM/K)

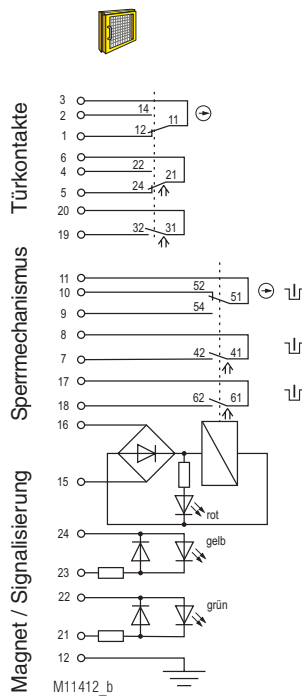
Ein Zugang kann erst geschlossen werden und der Betätiger in das Betätigermodul gesteckt werden, nachdem ein Freigabesignal von der Maschinensteuerung an die Zuhalteeinheiten YRXKM/K und YRXK01M/K gegeben wurde. Solange das Freigabesignal weiter anliegt, kann der bewegliche Teil der Schutzeinrichtung geöffnet und geschlossen werden. Ist die Schutzeinrichtung geschlossen, wird der Schalter wieder aktiviert. Die Betätiger- und Sperrposition werden von getrennten Kontakten überwacht.

YRXK01M/K wird meist in Verbindung mit weiteren STS/K-Einheiten und SAFEMASTER-Produkten im System eingesetzt (z. B. Freigabe durch Drehzahlwächter UH 5947, Stillstandswächter LH 5946 oder Drehzahl-/Stillstandswächter BH 5932).

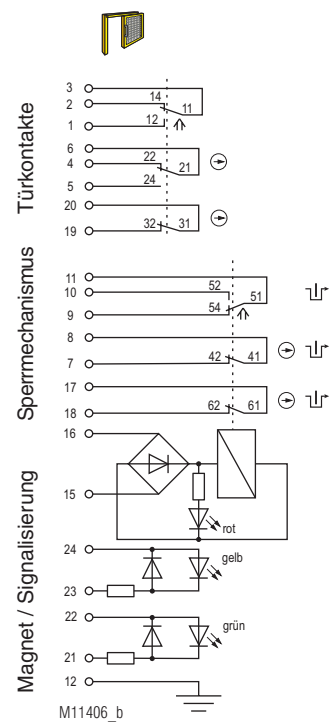
## Geräteanzeigen

LED rot: Magnet bestromt  
LED gelb/grün: Magnet bestromt (separat ansteuerbar)

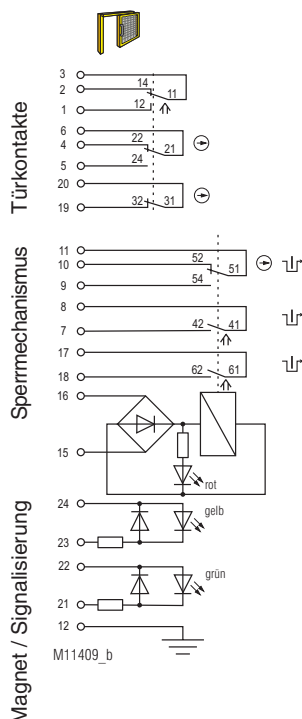
## Schaltbilder



**Bild 1:**  
- YRXKM/K:  
Schalter im aktiven Zustand, Betätiger gesteckt, Sperrmechanismus entsperrt  
- YRXK01M/K:  
Zuhaltung im aktivierten Zustand, Betätiger gesteckt, Sperrmechanismus entsperrt



**Bild 2:**  
Schalter im aktivierten Zustand:  
- YRXKM/K:  
Sperrmechanismus verriegelt, Betätiger entnommen  
- YRXK01M/K:  
Schlüssel gesteckt, Betätiger entnommen, Sperrmechanismus aktiviert



**Bild 3:**  
Schalter im deaktivierten Zustand:  
- YRXKM/K:  
Sperrmechanismus entriegelt, Betätiger entnommen  
- YRXK01M/K:  
Zuhaltung im deaktivierten Zustand, Schlüssel gesteckt, Sperrmechanismus entriegelt, Betätiger entnommen

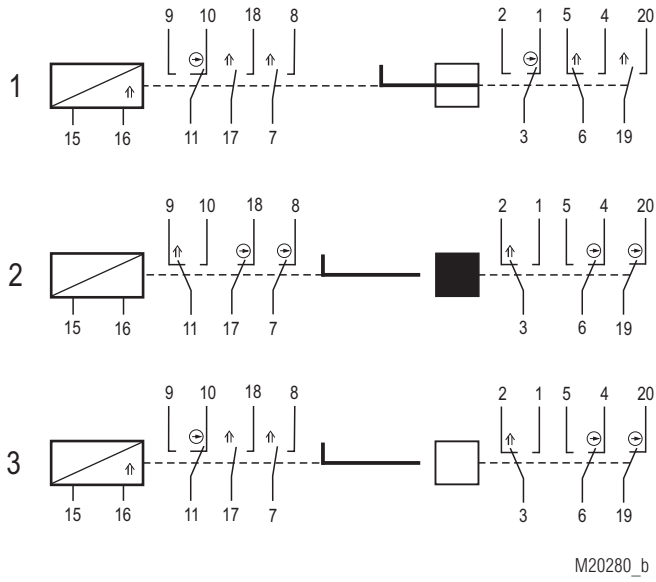
YRHKM, YRHK01M

Mechanische Schaltstellungen	Bild M1		
	Bild 1	Bild 2	Bild 3
Schaltbilder			
Türkontakte	3	2	
	3	1	
	6	4	
	6	5	
	19	20	
Sperrmechanismus	11	9	
	11	10	
	7	8	
	17	18	
Steuersignal Magnet	Ruhestrom Prinzip		
	15	16	
	Arbeitsstrom Prinzip		
geschlossen			
offen			

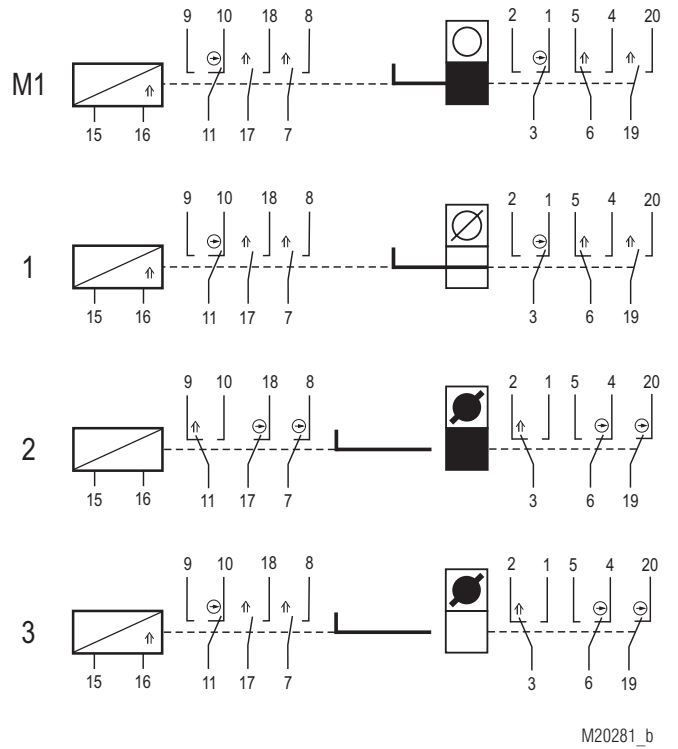
Der in **Bild 3** gezeigte Zustand ist abhängig vom Steuersignal des Magneten. Liegt das Steuersignal an und der Betätiger wird gesteckt, fällt die Zuhaltung in Zustand von **Bild 1**. Liegt kein Signal an und der Betätiger wird gesteckt, geht die Zuhaltung in Zustand von **Bild 2**.



## Mechanische Schaltstellungen YRXKM/K



## Mechanische Schaltstellungen YRXK01M/K



	Schlüssel gefangen	Entnahme nicht möglich
	Schlüssel gesteckt	Entnahme möglich
	Schlüssel entnommen	Einstecken möglich
	Schlüssel entnommen und blockiert	Einstecken nicht möglich
	Betätiger gefangen	Entnahme nicht möglich
	Betätiger gesteckt	Entnahme möglich
	Betätiger entnommen	Einstecken möglich
	Betätiger entnommen und blockiert	Einstecken nicht möglich

## Technische Daten

### Mechanische Daten

<b>Mechanisches Prinzip:</b>	Rotierende Achse mit redundanter Betätigung und mechanischer Verriegelung
<b>Gehäuse:</b>	PA + GF
<b>Innenteile:</b>	Edelstahl V4A / AISI 316 (gem. EN 10027-2; 1.4401; 1.4404; 1.4542; 1.4301; 1.4310)
<b>Zuhaltekraft:</b>	F <sub>zh</sub> 2000 N
<b>Schutzart:</b>	IP 65
<b>Zuhalteprinzip:</b>	Ruhestrom, fehlschlieÙsicher
<b>Magnetprinzip:</b>	Ruhe- oder Arbeitsstrom
<b>Bediengeschwindigkeit</b> min. / max.:	100 / 250 mm/s

### Eingang

<b>Nennspannung U<sub>N</sub></b> <b>( Bemessungsspannung):</b>	AC/DC 24 V
<b>Nennspannungsbereich:</b>	0,85 ... 1,1 U <sub>N</sub> (siehe Betriebsspannungsgrenzkurve)
<b>Leistungsaufnahme:</b>	5,5 W

### Ausgang

#### Kontakte

<b>Türposition:</b>	1 Öffner, 2 antivalente Wechsler
<b>Sperrmechanismus:</b>	2 Öffner + 1 Wechsler
<b>Schaltelemente:</b>	IEC EN 60947-5-1 Anhang K
<b>Schaltprinzip:</b>	Wechsler mit zwangsöffnenden Schnappschaltern
<b>Kontaktmaterial:</b>	Ag / AgSnO <sub>2</sub>
<b>max Schalthäufigkeit:</b>	360/h

#### max. Betriebsstrom

Ruhestromprinzip:	2 A
Arbeitsstromprinzip:	1 A

#### Gebrauchskategorie der Schaltelemente

nach AC 15:	1 A
nach DC 13:	0,5 A
<b>Elektrische Lebensdauer:</b>	5 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele

#### Kurzschlussfestigkeit, max. Schmelzsicherung:

<b>Bedingter Bemessungs-kurzschlussstrom</b>	2 A gG
--	--------

(rated conditional short circuit current):

<b>Mechanische Lebensdauer:</b>	1 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele
---------------------------------	----------------------------------

### Allgemeine Daten

#### Betriebsart

Elektromagnet:	100% ED
----------------	---------

#### Temperaturbereich

Ruhestromprinzip:	- 25°C bis + 45°C
-------------------	-------------------

Arbeitsstromprinzip:	- 25°C bis + 45°C
----------------------	-------------------

<b>Lagertemperatur:</b>	- 25°C bis + 60°C
-------------------------	-------------------

<b>Bemessungsstoßspannung:</b>	0,8 kV
--------------------------------	--------

<b>Bemessungsisolations-spannung:</b>	≤ 50 V
---------------------------------------	--------

Überspannungskategorie:	III
-------------------------	-----

Verschmutzungsgrad:	2
---------------------	---

<b>Anschlusstechnik:</b>	Federkraftklemmen
--------------------------	-------------------

Anschlussquerschnitte	
-----------------------	--

min. / max.:	0,25 / 0,75 mm <sup>2</sup> (mit Aderendhülse und Kragen gemäß DIN 46228-4)
--------------	--

<b>Kabeleinführung mit Gewinde:</b>	1 x M20x1,5
-------------------------------------	-------------

#### BestimmungsgemäÙe Verwendung:

<b>Verwendung:</b>	Bis maximal Kat. 4, PL e gemäß DIN EN ISO 13849-1
--------------------	---

<b>Montage:</b>	Nach DIN EN 50041
-----------------	-------------------

<b>Prüfgrundlagen:</b>	DIN EN ISO 13849-1:2015
------------------------	-------------------------

	DIN EN ISO 14119:2014-03
--	--------------------------

	DIN EN 60947-5-1:2017
--	-----------------------

	GS-ET-15:2015-05
--	------------------

	GS-ET-19:2015-05
--	------------------

	GS-ET-31:2010-02
--	------------------

## Sicherheitskennwerte

Daten geeignet für das PFH <sub>D</sub> Summierungsverfahren nach EN ISO13849-1:2016				
Daten gemäß EN ISO13849-1:2016	YRXKM/K			YRXKKM/K
Kategorie	2	3	3	4
PL	d	d	e	e
PFH <sub>D</sub>	2,12199E-09	1,36918E-09	1,08914E-09	1,50183E-10
T <sub>10D</sub>	20	20	20	20
CCF erforderlich	65 ...100	85 ...100	85 ...100	85 ...100
B <sub>10d</sub>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>
d <sub>op</sub> (d/a)	365	365	365	365
h <sub>op</sub> (h/d)	24	24	24	24
t <sub>cycle</sub> (h)	1	1	1	1
n <sub>op</sub>	8760	8760	8760	8760
Diagnose Deckungsgrad DC	60 %	60 %	90 %	99 %
Testintervall	1 / Jahr	1 / Jahr	1 / Monat	1 / Monat

Daten geeignet für das PFH <sub>D</sub> Summierungsverfahren nach EN ISO13849-1:2016				
Daten gemäß EN ISO13849-1:2016	YRXK01M/K			YRXKK01M/K
Kategorie	2	3	3	4
PL	d	d	e	e
PFH <sub>D</sub>	3,18299E-09	2,05378E-09	1,63371E-09	2,00244E-10
T <sub>10D</sub>	20	20	20	20
CCF erforderlich	65 ...100	85 ...100	85 ...100	85 ...100
B <sub>10d</sub>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>
d <sub>op</sub> (d/a)	365	365	365	365
h <sub>op</sub> (h/d)	24	24	24	24
t <sub>cycle</sub> (h)	1	1	1	1
n <sub>op</sub>	8760	8760	8760	8760
Diagnose Deckungsgrad DC	60 %	60 %	90 %	99 %
Testintervall	1 / Jahr	1 / Jahr	1 / Monat	1 / Monat

Kategorie 2: Die Voraussetzungen für eine Montage und Einbindung in einer Architektur nach Kategorie 2 muss gegeben sein

Kategorie 3: Die Voraussetzungen für eine Montage und Einbindung in einer Architektur nach Kategorie 3 muss gegeben sein

Kategorie 4: Die Voraussetzungen für eine Montage und Einbindung in einer Architektur nach Kategorie 4 muss gegeben sein, insbesondere müssen 2 Betätiger verwendet werden

PFH<sub>D</sub>: Bei Verwendung als „**Stand-Alone-Einheit**“ (nicht als Bestandteil eines Schlüsseltransfersystems) gelten die Sicherheitskennwerte in der oben stehenden Tabelle.

Bei Verwendung als **Bestandteil eines Schlüsseltransfersystems** gilt:

- PFH<sub>D</sub> gesamtes STS-System = SUMME PFH<sub>D1</sub> + ... PFH<sub>Dn</sub>

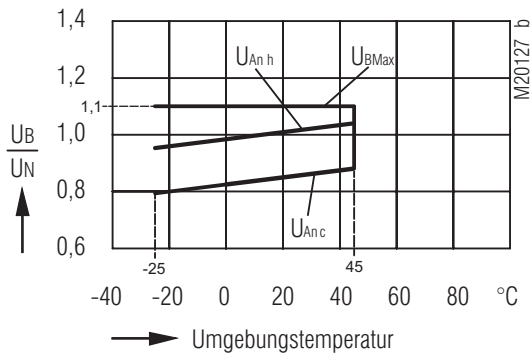
- Niedrigste Kategorie eines Moduls = Kategorie gesamtes STS-System

- Niedrigster DC eines Moduls = DC gesamte STS-Einheit



Wird die Einheit in ihrem Aufbau verändert, können sich dadurch auch die sicherheitstechnischen Kenndaten verändern.

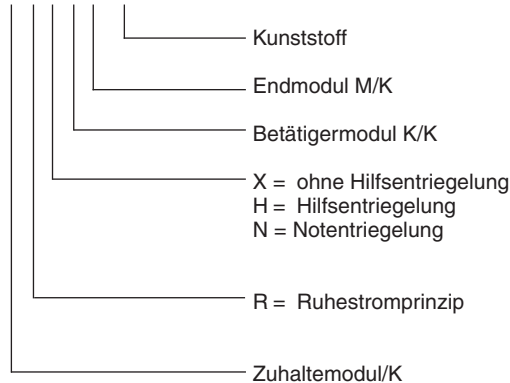
## Betriebsspannungsgrenzkurve



- $U_{BMax}$  maximale Betriebsspannung in Abhängigkeit der Temperatur  
 $U_{Anc}$  Ansprechspannung bei Spulentemperatur = Umgebungstemperatur  
 $U_{Anh}$  Ansprechspannung bei vorangegangener Erregung bei  $1,1 \times U_n$

## Bestellbeispiel

STS- Y R X K M /K

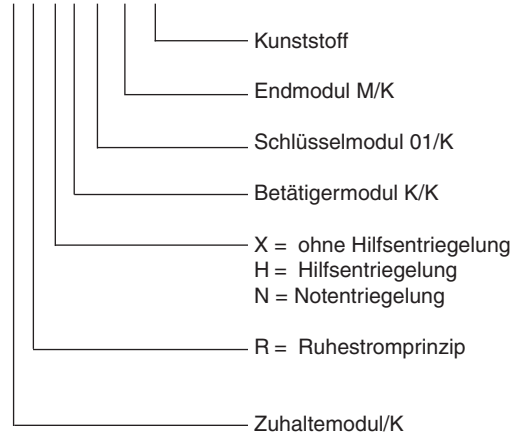


### Varianten des Zuhaltmoduls

- YRX/K Zuhaltung Ruhestromprinzip  
 YRH/K Zuhaltung Ruhestromprinzip mit Hilfsentriegelung  
 YRN/K Zuhaltung Ruhestromprinzip mit Notentriegelung

## Bestellbeispiel

STS- Y R X K 01 M /K



## Varianten und Kombinationsmöglichkeiten

Die Basiseinheiten des SAFEMASTER STS/K-Systems können aufgrund des modularen Aufbaus kundenspezifisch zusammengestellt bzw. erweitert werden. Daraus ergibt sich eine Vielzahl möglicher Einheiten und Funktionen.

### Übersicht der Basiseinheiten

Funktionen	Sicherheitsschalter Bauart 2	Sicherheitsschalter Bauart 2 mit Zuhaltung	Mechanische Einheiten Bauart 2	Mechanische Einheiten mit elektrischer Überwachung	Mechanische Einheiten mit elektrischer Freigabe
Einheiten mit Grundfunktion	SXBM/K	ZRHBM/K	M10BM/K	RXK01M/K RX10BM/K	YRXKM/K YRXK01M/K
Einheiten mit einer mechanischen Zuhaltfunktion mittels eines Schlüssels	SX01BM/K	ZRH01BM/K	M11BM/K	RXK11M/K RX11BM/K	YRX10BM/K YRX11BM/K
Einheiten mit optionaler Schlüsselfreigabe	SXB01M/K	ZRHB01M/K	M10B01M/K	RX10B01M/K RX10K01M/K	YRX10B01M/K
Einheiten ohne Betätiger	SX01M/K	ZRH01M/K	M12M/K	RX11M/K	YRX11M/K

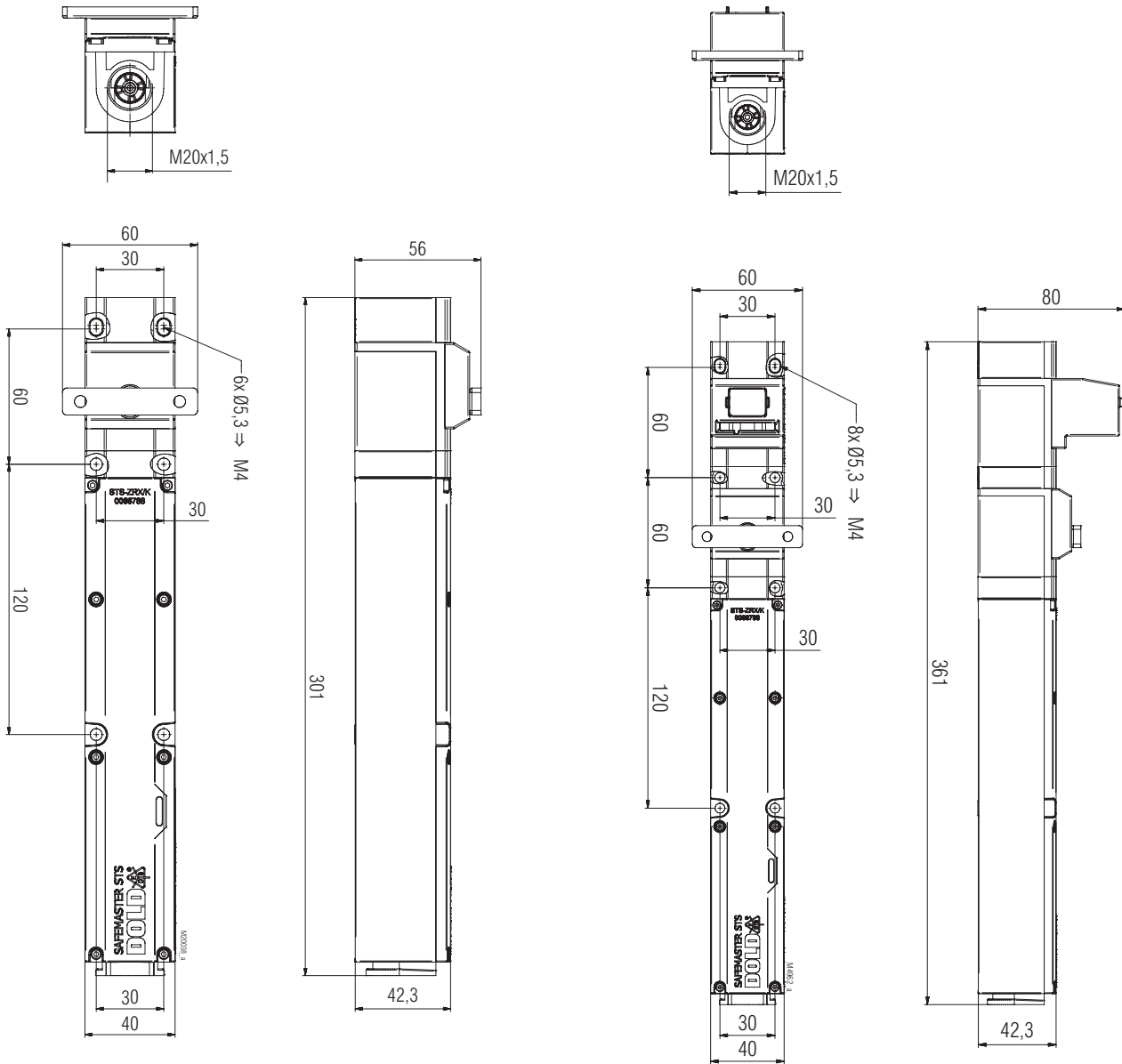
Weiterführende Informationen finden sie in den Datenblättern der Einzelmodule und anderen Basiseinheiten.

### Datenblätter

- Zuhaltmodule YRX/K / YRH/K / YAX/K  
 Betätigermodul K/K  
 Schlüsselmodul 01/K / 10/K  
 Endmodul M/K

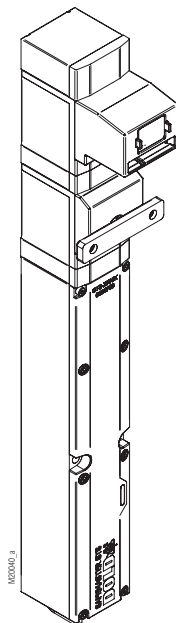
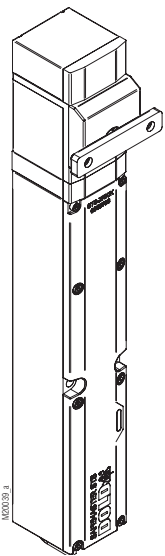


Lassen Sie sich bei der Auswahl der Einheiten und Zusammenstellung eines Systems von Spezialisten der **E. DOLD & SÖHNE KG** beraten.



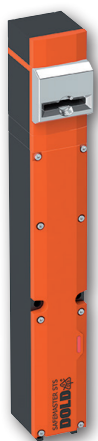
YRXKM/K  
Freimaßtoleranzen ± 2%

YRXK01M/K  
Freimaßtoleranzen ± 2%



YRXKM/K

YRXK01M/K



**SAFEMASTER STS/K**  
**Safety switch-**  
**and key interlock system**  
**Basic unit**  
**YRXKM/K and YRXK01M/K**

**Translation**  
**of the original instructions**

---



**E. Dold & Söhne GmbH & Co. KG**  
 Bregstraße 18 • 78120 Furtwangen • Germany  
 Phone: +49 7723 654-0 • Fax +49 7723 654356  
 dold-relays@dold.com • www.dold.com

## Content

Symbol and Notes Statement.....	14
General Notes .....	14
Notes .....	14
Product Description Locking Modules .....	15
Safety Category.....	15
Mechanically Coded Actuators .....	15
Actuator J With Self-Adjustment .....	15
Actuator CS .....	15
Double Actuators .....	15
EC Type Tested.....	15
Actuator C With Angle Compensation .....	15
CW Bolt Actuator.....	15
Actuator Locking Force.....	15
Monitoring Of 2 Doors With One Unit (Electrical) .....	15
Mechanically Coded Key .....	16
Key Labeling .....	16
Protection Against Confinement .....	16
Variable Alignment / Assembly .....	16
Easy To Assemble .....	16
The Right Key To The Field Of Application .....	16
Lockable Key .....	16
Lock Out Tag Out (LOTO).....	16
Modular And Expandable System .....	16
Mountable On Mounting Plate .....	16
Push-In Connection Technology (Guard Locking) .....	17
Plug Connectors .....	17
Emergency Unlocking.....	17
Pre-Assembled Cables.....	17
Mechanical Release .....	17
Lid With Integrated Command Functions .....	17
Product Description .....	19
Approvals and Markings .....	19
Function.....	19
Design and Function.....	20
Indication .....	20
Circuit Diagrams .....	20
Mechanical Switch Positions YRXKM/K .....	21
Mechanical Switch Positions YRXK01M/K .....	21
Technical Data .....	22
Safety Related Data .....	22
Solenoid Derating Graph .....	23
Ordering Example.....	23
Variants and Combination Options .....	23
Ordering Example.....	23
Dimensional Drawings [mm].....	24

## Symbol and Notes Statement



**DANGER:**  
Indicates that death or severe personal injury will result if proper precautions are not taken.



**WARNING:**  
Indicates that death or severe personal injury can result if proper precautions are not taken.



**CAUTION:**  
Indicates that a minor personal injury can result if proper precautions are not taken.



**INFO:**  
Referred information to help you make best use of the product.



**ATTENTION:**  
Warns against actions that can cause damage or malfunction of the device, the device environment or the hardware / software result.

## General Notes

The product hereby described was developed to perform safety functions as a part of a whole installation or machine. A complete safety system normally includes sensors (SAFEMASTER STS/K System), evaluation units, signals and logical modules for safe disconnections. The manufacturer of the installation or machine is responsible for ensuring proper functioning of the whole system. DOLD cannot guarantee all the specifications of an installation or machine that was not designed by DOLD. The total concept of the control system into which the device is integrated must be validated by the user. DOLD also takes over no liability for recommendations which are given or implied in the following description. The following description implies no modification of the general DOLD terms of delivery, warranty or liability claims.

## Notes



**Risk!**  
**Danger to life or risk of serious injuries.**

- Hazards must be ruled out before a key can be entered and the movable part of the guard can then be opened!



**INFO**

- For information regarding use in the system and validation according to EN ISO 13849-2, see SAFEMASTER STS application guide.
- Take advantage of the advice of the **E. DOLD & SÖHNE KG** specialists regarding the choice of units and combination of a system.



**ATTENTION !**

- To avoid wrong usage (e.g. by overload, mounting position or usage in acid, alkaline or other hostile ambient conditions) the limitations of the product have to be observed. Please check in advance if your application requires the usage of the more robust stainless steel model of SAFEMASTER STS. The requirements of the mounting and operating instruction must be fulfilled.



Before installing, operating or maintaining this device, these instructions must be carefully read and understood.



The installation must only be done by a qualified electrician!



The installation must only be done by a qualified mechanic!



Do not dispose of household garbage!  
The device must be disposed of in compliance with nationally applicable rules and requirements.



Storage for future reference.

To help you understand and find specific text passages and notes in the operating instructions, we have important information and information marked with symbols.

## Product Description Locking Modules

Guard locking devices of the SAFEMASTER STS/K (FRP) family combine the proven operating principle and the advantages of electromechanical safety switches with 2-channel guard locking function. Thanks to guard lock monitoring, they can be used for both process and reliable personal protection. Different coding levels, very high locking forces and extensive diagnostic options enable use in almost any safety-relevant application.

### Safety Category

Up to

**Cat. 4 / PL e**  
**SIL 3**

SAFEMASTER STS/K systems can be used as individual solutions in applications up to category 4, Performance Level e according to EN ISO 13849-1 can be used.

### EC Type Tested



Product Safety  
Functional  
Safety

www.tuv.com  
ID 0600000000

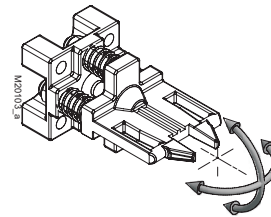
SAFEMASTER STS/K systems are logic units for safety functions according to Annex IV, S21 and are EC type tested in accordance with legal requirements.

### Mechanically Coded Actuators



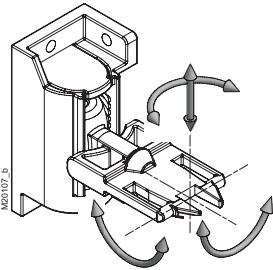
All actuators belonging to the SAFEMASTER STS/K system are also available in the coding level medium, according to EN ISO 14119:2013.

### Actuator C With Angle Compensation



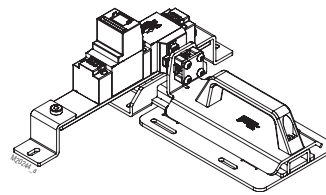
The C actuator with adjustable actuator angle is spring-mounted. It returns to its set state after a load.

### Actuator J With Self-Adjustment



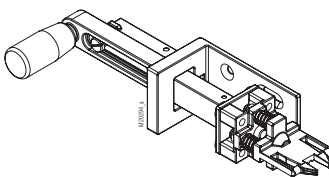
When plugged in, the J actuator is self-adjusting over 4 degrees of freedom and retains its last alignment state. It can have an offset of up to 20 mm to compensate.

### CW Bolt Actuator



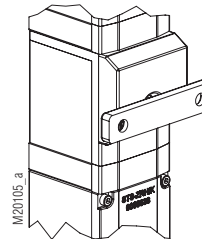
The CW bolt moves under the mounted unit, making the slider suitable for securing hinged doors with both left and right stop. It is designed in such a way that shear forces cannot act directly on the STS/K unit. It is particularly suitable for applications, where high forces can act on the STS/K units, e.g. in double swing doors.

### Actuator CS



The CS actuator is particularly suitable for harsh and dirty ambient conditions. In addition, the CS actuator is designed for applications with high shear and tensile forces, so that overload breaks can be largely excluded.

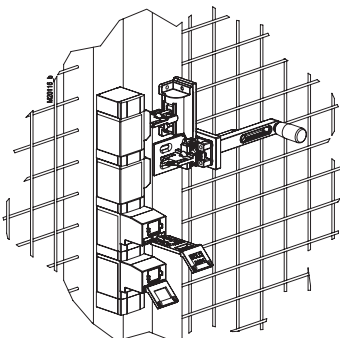
### Actuator Locking Force



The holding force  $F_{zh}$  according to EN ISO 14119:2013 is 2000 N.

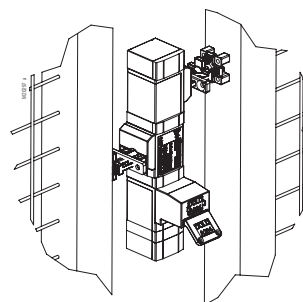
(stainless steel versions 4000 N)

### Double Actuators



For applications with Performance Level e, SAFEMASTER STS/K units can also be equipped with 2 actuators.

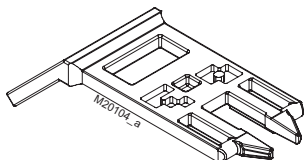
### Monitoring Of 2 Doors With One Unit (Electrical)



SAFEMASTER STS/K units with double actuators can be used to monitor 2 adjacent accesses.

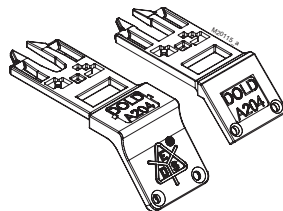


### Mechanically Coded Key



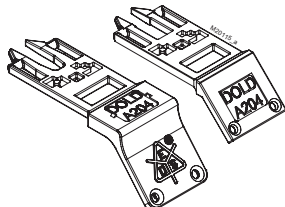
More than 50,000 codes are available for the keys of the SAFEMASTER STS/K system.

### The Right Key To The Field Of Application



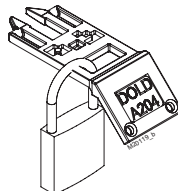
The SAFEMASTER STS/K system offers 2 different key designs.

### Key Labeling



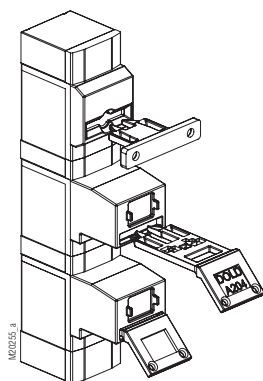
SAFEMASTER STS/K keys are labeled according to customer requirements. When plugged in, easily legible on the front side or on the top side when the key is removed.

### Lockable Key



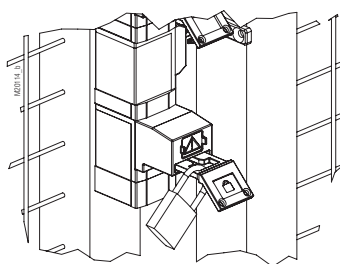
The keys of the SAFEMASTER STS/K system can be locked with padlocks.

### Protection Against Confinement



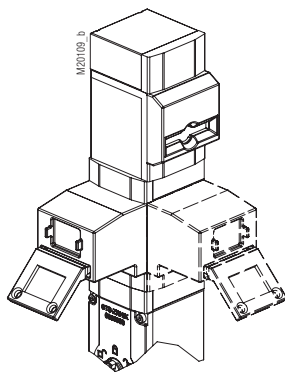
The keys can be removed and carried into the system as protection against lock-in. They also serve as protection against an unexpected restart of the machine.

### Lock Out Tag Out (LOTO)



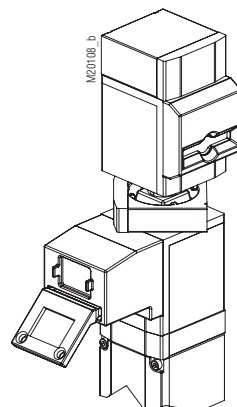
Lock Out Tag Out (LOTO) processes can be very well integrated into SAFEMASTER STS/K systems

### Variable Alignment / Assembly



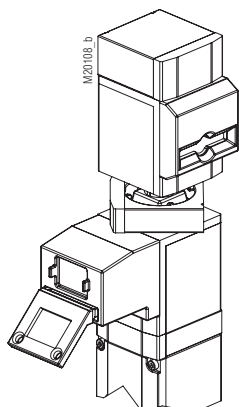
The modular design and the socket wrench principle allow a variable alignment of the modules. Keys and actuators can therefore also be operated from the side.

### Modular And Expandable System



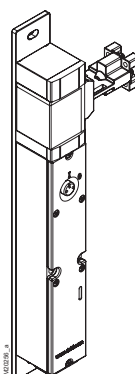
The modular design allows subsequent changes to the units or in the system

### Easy To Assemble



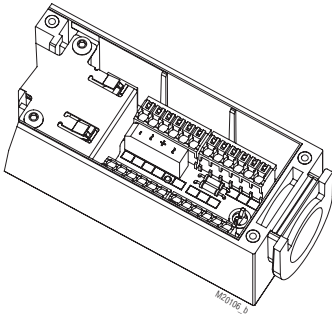
Units can be mounted easily and easily via ring locks (bayonet ring).

### Mountable On Mounting Plate



SAFEMASTER STS/K units can optionally be supplied on mounting plates. The alignment of the modules can be specified by the customer.

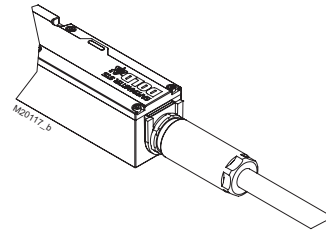
### Push-In Connection Technology (Guard Locking)



The screwless connection technology enables fast wiring.

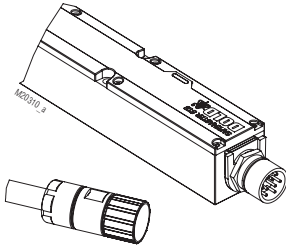
Up to 1 mm<sup>2</sup> (without ferrule).

### Pre-Assembled Cables



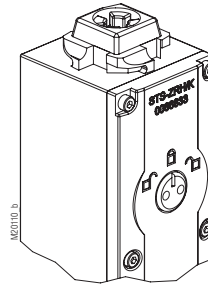
SAFEMASTER STS/K units are optionally available with pre-assembled and already connected cable in different lengths.

### Plug Connectors



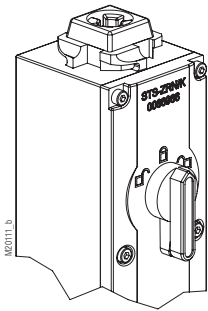
The SAFEMASTER STS/K locking modules can also be equipped with connectors.

### Mechanical Release



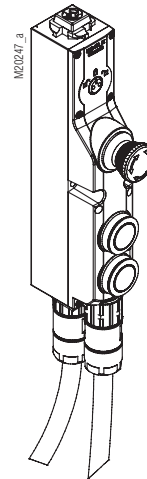
The SAFEMASTER STS/K locking modules with mechanical release permit release even in the event of a power failure

### Emergency Unlocking



The SAFEMASTER STS/K locking modules with emergency unlocking can be used there, where people locked up must be rescued. If the release can be reached within the danger zone, it can also be used as an emergency release.

### Lid With Integrated Command Functions



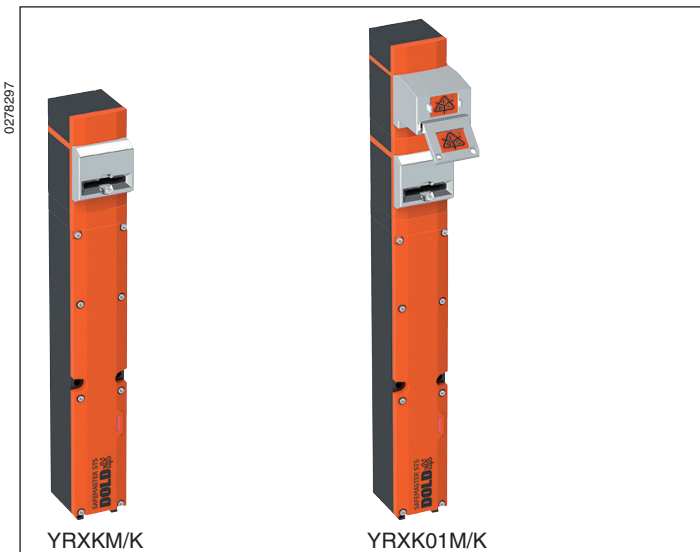
Functions such as emergency stop, start, stop can be integrated directly in the lid.



### SAFEMASTER STS/K

#### Safety switch- and key interlock system

#### Basic unit YRXKM/K and YRXK01M/K



#### Presentation in the deactivated condition:

Actuator removed

#### STS/K-System Benefits

- EU-Test certificate according to the directive 2006/42/EG, annex IX
- For safety applications up to PLe / Cat. 4 acc. to DIN EN ISO 13849-1
- Modular and expandable system
- Rugged composite version of stainless steel and FRP design
- Wireless mechanical safeguarding
- Combines the benefits of safety switch, solenoid locking and key transfer in a single system
- Easy installation through comprehensive accessories
- Protection against lock-in
- Coding level low, medium, high according to DIN EN ISO 14119:2014-03

#### Features

The unit is particularly suitable for applications with:

- Full body access (lock-in danger)
- Several secured entries
- Single-channel / redundant / diverse safety circuits
- Rugged ambient conditions
- Required access permissions
- These units are also available in stainless steel

#### Approvals and Markings



#### Product Description

Switch with separate actuator, disable function and guard locking function (YRXK01M/K). When activated the contacts which monitor the disable position switch. When the actuator is removed, the contacts switch for actuator monitoring.

To secure separating guards such as safety gates and hoods in machine and plant engineering.

#### Function

Safety switch (design 2) for isolating safety guards with elektromechanical locking function.

YRXKM/K and YRXK01M/K based units can be regarded as safety switches (lock) without interlocking with additional blocking function.

YRXKM/K and YRXK01M/K based units can be regarded as mechanical interlock with blocking function.

Switch with separate actuator and actuator insertion blocking  
With the The YRXK01M/K version can be removed from the actuator at any time and switch the actuator contacts. The locking mechanism immediately blocks the actuator mechanism and prevents the actuator from being inserted again. The monitoring contacts of the locking mechanism also switch over. When the magnet is activated, the magnetic contacts switch and the actuator can be inserted. This switches the actuator contacts.

For the variant YRXK01M/K, the a key must be inserted into the 01/K module before the actuator can be removed.

Actuator module K/K is available in accordance with EN ISO 14119:2013 with low and medium coding level. Both versions can optionally be equipped with an auxiliary release or with an emergency release. Padlock modules and key modules can also be added. The designation of the interlocking modules with emergency release is YRN/K module, with auxiliary release YRH/K module.

For safety reasons, an escape release cannot be added to this unit.

These units are also available with integrated command functions.

## Design and Function

YRXKM/K solenoid locking units prevent opening of separating guards and disable the closing without an enabling signal on the magnet.

### Attention!



Hazards must be ruled out before a key can be inserted and the movable part of the guard can then be opened!

The solenoid locking units YRXKM/K and YRXK01M/K are to be integrated into a system and connected with a control unit so that the hazardous machine can run only when the guard (STS-YRXK01M/K) is locked and closed.

The access can be opened at any time (YRXKM/K)

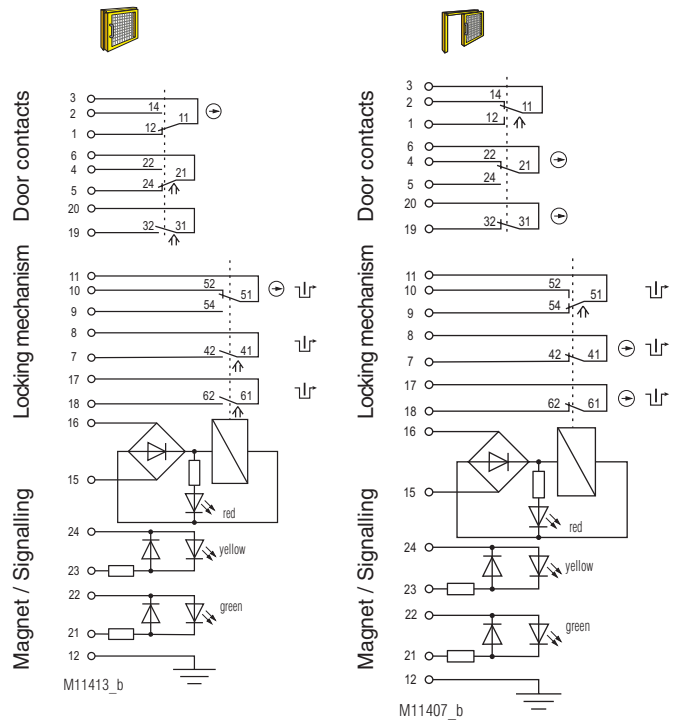
An access can only be closed and the actuator inserted in the actuator module after a release signal was sent by the machine control to the YRXKM/K and YRXK01M/K solenoid locking units. The movable part of the guard can be opened and closed. The solenoid locking is activated again once no more release signal is applied and the guard is closed. Actuator and locked position are monitored by separate contacts.

YRXK01M/K is usually used in the system in connection with additional STS/K units and SAFEMASTER products (e.g. release by speed monitor UH 5947, standstill monitor LH 5946 or speed/standstill monitor BH5932).

## Indication

LED red:	Magnet energized
LED yellow/green:	Separately controllable

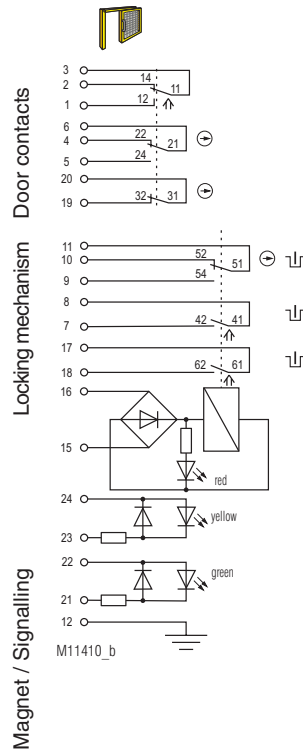
## Circuit Diagrams



**Fig. 1:**  
Solenoid locking activated:  
Magnet locked, 1st key removed,  
actuator and 2nd key inserted,  
Door closed

**Fig. 2:**  
Solenoid locking deactivated:  
Magnet released, optionally 1st  
key inserted, actuator and key  
inserted,  
Door closed

YRHKM/K, YRHK01M/K

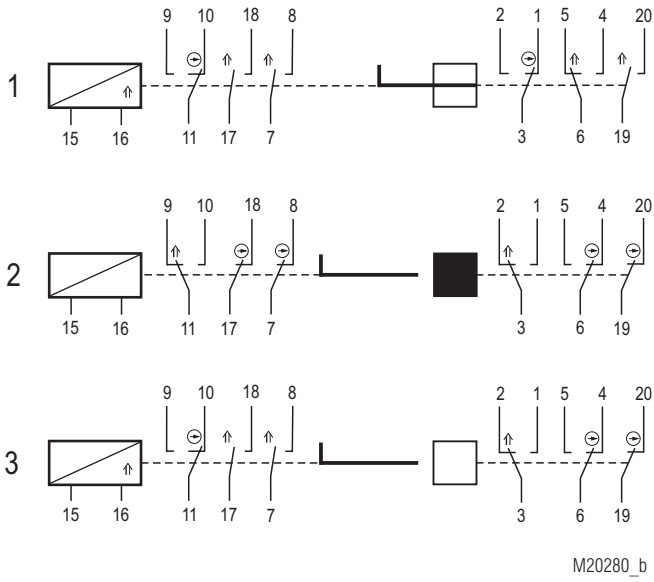


	Mechanical switch positions		Fig M1		
	Fig. 1	Fig. 2	Fig 3		
Door contacts	3	2			
	3	1			
	6	4			
	6	5			
	19	20			
Locking mechanism	11	9			
	11	10			
	7	8			
	17	18			
Control signal	De-energized on trip				
	15	16			
	Open circuit operation				
	closed				
	open				

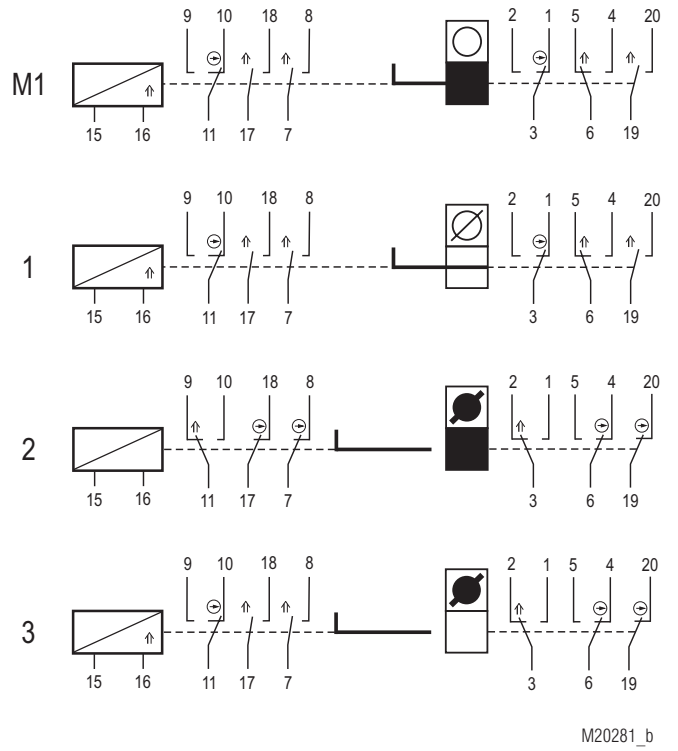
**Figure 3:**  
Switch in deactivated state:  
- YRXKM/K:  
Locking mechanism unlocked,  
actuator removed  
- YRXK01M/K:  
Guard locking in deactivated  
state, Key inserted,  
Locking mechanism unlocked,  
Actuator removed






The state shown in **Fig. 3** depends on the control signal of the magnet. If the control signal is applied and the actuator is plugged in, the guard locking falls into the state shown in **Fig. 1**. If no signal is present and the actuator is plugged in, the guard locking goes into the state shown in **Fig. 2**.

## Mechanical Switch Positions YRXKM/K



## Mechanical Switch Positions YRXK01M/K



	Coded key captive	Removal not possible
	Coded key plugged	Removal possible
	Coded key extracted	Plugging possible
	Coded key extracted and blocked	Plugging in not possible
	Actuator captive	Removal not possible
	Actuator plugged	Removal possible
	Actuator extracted	Plugging in possible
	Actuator extracted and blocked	Plugging in not possible

## Technical Data

### Mechanical Data

<b>Mechanical principle:</b>	Rotating axis with redundant actuation and mechanical interlock
<b>Enclosure:</b>	PA + GF
<b>Internal parts:</b>	Stainless steel V4A / AISI 316 (acc. to EN 10027-2; 1.4401; 1.4404; 1.4542; 1.4301; 1.4310)
<b>Locking force:</b>	F <sub>zh</sub> 2000 N
<b>Degree of protection:</b>	IP 65
<b>Locking module principle:</b>	Standby current, failure locking-proof
<b>Magnetic principle:</b>	Standby current or load current
<b>Operating speed</b> min. / max.:	100 / 250 mm/s

### Input

<b>Nominal voltage U<sub>N</sub></b> <b>(Measured nominal voltage):</b>	AC/DC 24 V
<b>Nominal voltage range:</b>	0.85 ... 1.1 U <sub>N</sub> (see solenoid derating graph)
<b>Power consumption:</b>	5.5 W

### Output

#### Contacts

<b>Door position:</b>	1 NC contact, 2 antivalent changeover contacts
<b>Locking mechanism:</b>	2 NC contacts + 1 C/O contact
<b>Switching element:</b>	IEC EN 60947-5-1 Appendix K
<b>Switching principle:</b>	Changeover contact with forced opening spring contact
<b>Contact material:</b>	Ag / AgSnO <sub>2</sub>
<b>Max. switching frequency:</b>	360/h
<b>Max. operating current</b> De-energized on trip:	2 A
Energized on trip:	1 A
<b>Utilization category of switching elements</b> to AC 15:	1 A
to DC 13:	0.5 A
<b>Electrical service life:</b>	5 x 10 <sup>6</sup> switching cycles
<b>Short circuit strength, max. fusing:</b>	2 A gG
<b>Courant nominal de court-circuit conditionnel</b> (rated conditional short circuit current):	1000 A
<b>Mechanical life:</b>	1 x 10 <sup>6</sup> switching cycles

### General Data

#### Operating mode

<b>Mechanical life:</b>	100% ED
<b>Temperature range</b> Standby current principle:	- 25°C to + 45°C
Load current principle:	- 25°C to + 45°C
<b>Storage temperature:</b>	- 25°C to + 60°C
<b>Rated impulse voltage:</b>	0.8 kV
<b>Rated insulation voltage:</b>	≤ 50 V
Overvoltage category:	III
Pollution degree:	2
<b>Connection:</b>	Cage clamp terminals
Cross sections min. / max.:	0.25 / 0.75 mm <sup>2</sup> (with ferrules and sleeve according to DIN 46228-4)
<b>Cable entry with thread:</b>	1 x M20x1.5
<b>Intended use:</b>	Up to max. cat. 4, PL e according EN ISO 13849-1
<b>Mounting:</b>	To DIN EN 50041
<b>Test principles:</b>	EN ISO 13849-1:2015 DIN EN ISO 14119:2014-03 EN 60947-5-1:2017 GS-ET-15:2015-05 GS-ET-19:2015-05 GS-ET-31:2010-02

## Safety Related Data

Data suitable for the PFHd summation method according to EN ISO13849-1: 2016

Data according to EN ISO13849-1: 2016	YRXKM/K			YRXKM/K
Category	2	3	3	4
PL	d	d	e	e
PFH <sub>D</sub>	2.12199E-09	1.36918E-09	1.08914E-09	1.50183E-10
T <sub>10D</sub>	20	20	20	20
CCF required	65 ...100	85 ...100	85 ...100	85 ...100
B <sub>10d</sub>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>
d <sub>op</sub> (d/a)	365	365	365	365
h <sub>op</sub> (h/d)	24	24	24	24
t <sub>cycle</sub> (h)	1	1	1	1
n <sub>op</sub>	8760	8760	8760	8760
Diagnostics Coverage ratio DC	60 %	60 %	90 %	99 %
Test interval	1 / year	1 / year	1 / month	1 / month

Data suitable for the PFHd summation method according to EN ISO13849-1: 2016

Data according to EN ISO13849-1: 2016	YRXK01M/K			YRXK01M/K
Category	2	3	3	4
PL	d	d	e	e
PFH <sub>D</sub>	3.18299E-09	2.05378E-09	1.63371E-09	2.00244E-10
T <sub>10D</sub>	20	20	20	20
CCF required	65 ...100	85 ...100	85 ...100	85 ...100
B <sub>10d</sub>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>
d <sub>op</sub> (d/a)	365	365	365	365
h <sub>op</sub> (h/d)	24	24	24	24
t <sub>cycle</sub> (h)	1	1	1	1
n <sub>op</sub>	8760	8760	8760	8760
Diagnostics Coverage ratio DC	60 %	60 %	90 %	99 %
Test interval	1 / year	1 / year	1 / month	1 / month

Category 2: The prerequisites for installation and integration into a category 2 architecture must be met

Category 3: The prerequisites for installation and integration into a category 3 architecture must be met

Category 4: The prerequisites for installation and integration into a category 4 architecture must be met, in particular 2 actuators must be used

PFH<sub>D</sub>: When used as a „stand-alone unit“ (not as part of a key transfer system), the safety parameters in the table above apply

When used as part of a **key transfer system**:

- PFH<sub>D</sub> total STS system = SUM PFH<sub>D1</sub> + ... PFH<sub>Dn</sub>

- Lowest category of a module = category of whole STS system

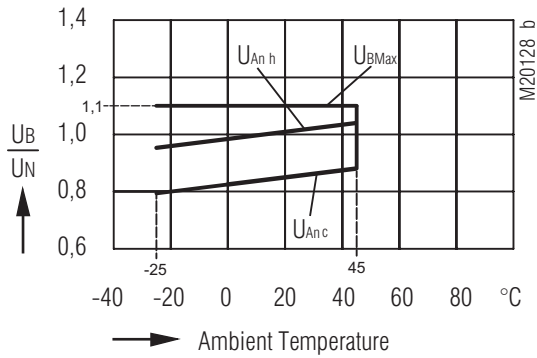
- Lowest DC of a module = DC entire STS unit



If the design of a unit is changed, the safety-related data may also change.

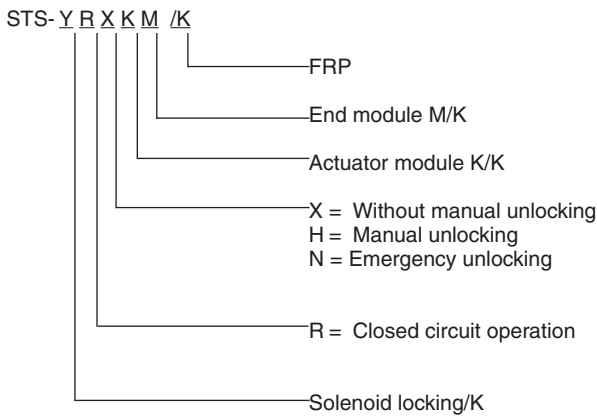


## Solenoid Derating Graph

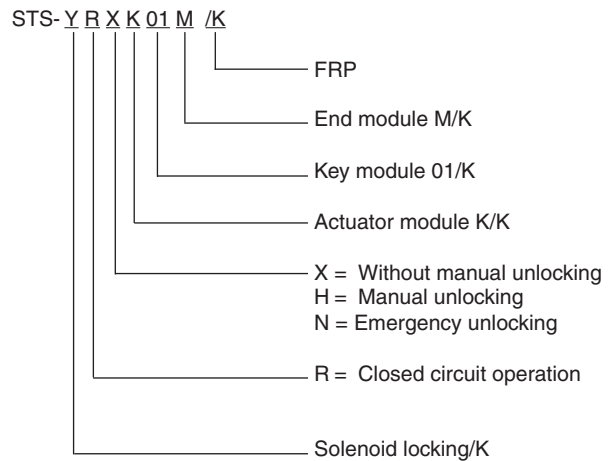


$U_{BMax}$  maximum power supply dependent upon temperature  
 $U_{Anc}$  response voltage at coil temperature = ambient temperature  
 $U_{Anh}$  response voltage at preceding agitation at 1.1 x  $U_n$

### Ordering Example



### Ordering Example



### Versions of the solenoid locking module

YRX Solenoid locking standby current principle  
 YRH Solenoid locking standby principle with manual unlocking  
 YRN Solenoid locking standby principle with emergency unlocking

### Variants and Combination Options

Because of their modular design the basic units of the SAFEMASTER STS/K System can be combined and expanded according to customer requests. This allows for a variety of possible units and functions.

#### Overview of the basic units

Functions	Safety switches design type 2	Safety switches design type 2 with solenoid lock	Mechanical units design type 2	Mechanical units with electrical monitoring	Mechanical units with electrical release
Units with standard function	SXBM/K	ZRHBM/K	M10BM/K	RXK01M/K RX10BM/K	YRXKM/K YRXK01M/K
Units with mechanical lock and forced key extraction	SX01BM/K	ZRH01BM/K	M11BM/K	RXK11M/K RX11BM/K	YRX10BM/K YRX11BM/K
Units with optional key extraction	SXB01M/K	ZRHB01M/K	M10B01M/K	RX10B01M/K RX10K01M/K	YRX10B01M/K
Units without actuator	SX01M/K	ZRH01M/K	M12M/K	RX11M/K	YRX11M/K

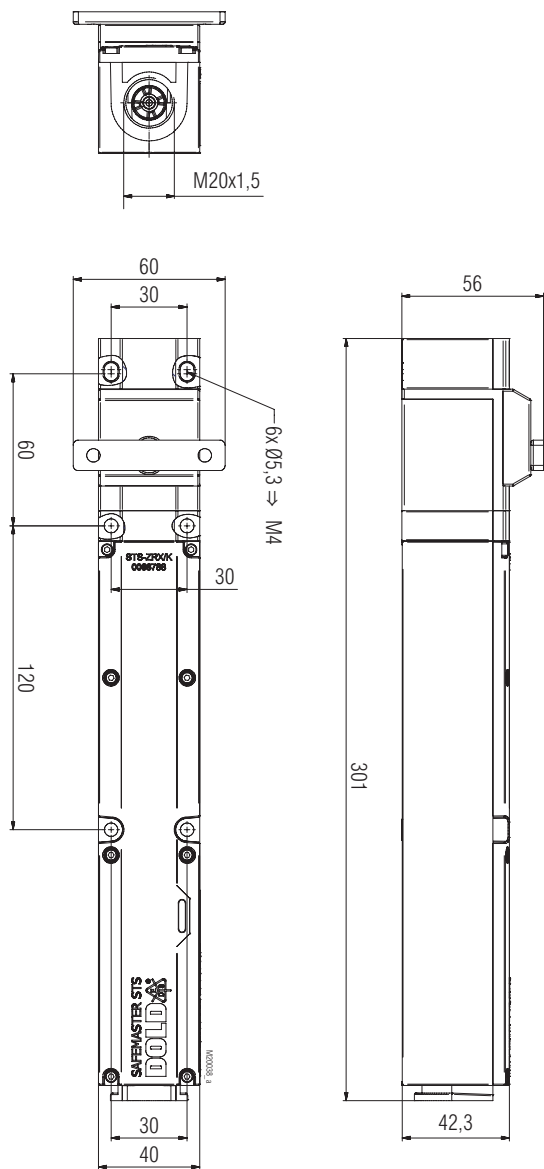
For additional information refer to the data sheets of the individual modules and other basic units.

#### Data sheets

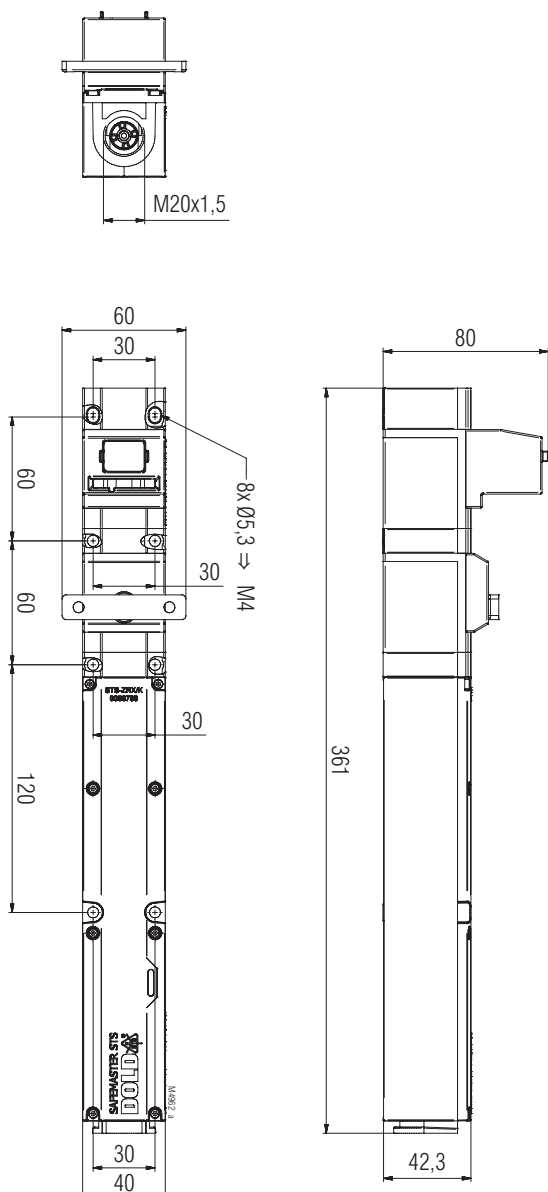
Switching module YRX/K / YRH/K / YAX/K  
 Key module 01/K / 10/K  
 Actuator module K/K  
 End module M/K



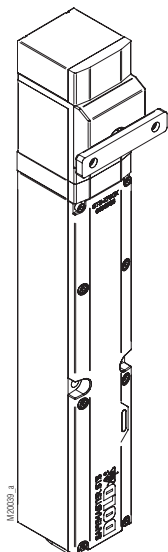
Take advantage of the advice of the **E. DOLD & SÖHNE KG** specialists regarding the choice of units and combination of a system.



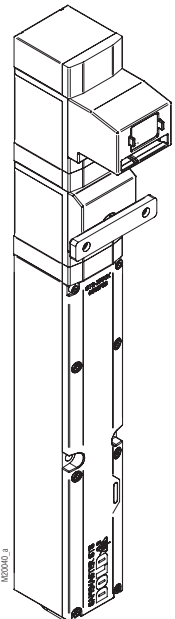
YRXKM/K  
Clearance tolerances  $\pm 2\%$



YRXK01M/K  
Clearance tolerances  $\pm 2\%$



YRXKM/K



YRXK01M/K



**SAFEMASTER STS/K**  
**Système de serrures de sécurité**  
**et de transfert de clés**  
**Unité de base**  
**YRXKM/K et YRXK01M/K**

**Traduction**  
**de la notice originale**

---

**DOLD** 

**E. Dold & Söhne GmbH & Co. KG**  
Bregstraße 18 • 78120 Furtwangen • Allemagne  
Téléphone +49 7723 654-0 • Fax +49 7723 654356  
dold-relays@dold.com • www.dold.com

**0278297**

## Table des matières

Explication des symboles et remarques .....	26
Remarques .....	26
Notes .....	26
Description du produit modules de verrouillage .....	27
Catégorie de sécurité .....	27
Actionneur codé mécaniquement .....	27
Actionneur J avec auto-ajustement .....	27
Actionneur CS .....	27
Actionneurs doubles .....	27
Type d'essai CE .....	27
Actionneur C avec compensation d'angle .....	27
CW Verrou coulissant .....	27
Force de verrouillage de l'actionneur .....	27
2 portes de surveillance avec un seul appareil (électrique) .....	27
Clé à codage mécanique .....	28
Étiquetage des touches .....	28
Protection contre le confinement .....	28
Alignement / montage variable .....	28
Facile à assembler .....	28
La bonne clé pour le domaine d'application .....	28
Clé verrouillable .....	28
Étiquette de verrouillage (LOTO) .....	28
Système modulaire et extensible .....	28
Montage sur plaque de montage .....	28
Technique de raccordement enfichable (interverrouillage) .....	29
Connecteurs .....	29
Déverrouillage d'urgence .....	29
Câbles pré-assemblés .....	29
Déblocage mécanique .....	29
Couvercle avec fonctions de commande intégrées .....	29
Description du produit .....	31
Homologations et sigles .....	31
Fonction .....	31
Réalisation et fonctionnement .....	32
Affichages .....	32
Schémas .....	32
Position de l'interrupteur mécanique YRXKM/K .....	33
Position de l'interrupteur mécanique YRXK01M/K .....	33
Caractéristiques techniques .....	34
Données techniques sécuritaires .....	34
Courbe de limitation en fonction du service nominale .....	35
Exemple de commande .....	35
Variante et possibilités de combinaison .....	35
Exemple de commande .....	35
Dimensions [mm] .....	36

## Explication des symboles et remarques



**DANGER:**  
Indique que la mort ou des blessures graves vont survenir en cas de non respect des précautions demandées.



**AVERTISSEMENT:**  
Indique que la mort ou des blessures graves peuvent survenir si les précautions appropriées ne sont pas prises.



**PRUDENCE:**  
Signifie qu'une blessure légère peut survenir si les précautions appropriées ne sont pas prises.



**INFO:**  
Concerne les informations qui vous sont mises à disposition pour le meilleur usage du produit.



**ATTENTION:**  
Met en garde contre les actions qui peuvent causer des dommages au matériel Software ou hardware suite à un mauvais fonctionnement de l'appareil ou de l'environnement de l'appareil.

## Remarques

Le produit décrit ici a été développé pour remplir les fonctions de sécurité en tant qu'élément d'une installation globale ou d'une machine. Un système de sécurité complet inclut habituellement des détecteurs (SAFEMASTER STS/K Système) ainsi que des modules d'évaluation, de signalisation et de logique aptes à déclencher des coupures de courant sûres. La responsabilité d'assurer la fiabilité de l'ensemble de la fonction incombe au fabricant de l'installation ou de la machine. DOLD n'est pas en mesure de garantir toutes les caractéristiques d'une installation ou d'une machine dont la conception lui échappe. C'est à l'utilisateur de valider la conception globale du système auquel ce relais est connecté. DOLD ne prend en charge aucune responsabilité quant aux recommandations qui sont données ou impliquées par la description suivante. Sur la base du présent manuel d'utilisation, on ne pourra déduire aucune modification concernant les conditions générales de livraison de DOLD, les exigences de garantie ou de responsabilité.

## Notes



### Risque!

#### Danger de mort ou risque de blessure grave.

- Tous les dangers doivent être exclus avant qu'une clé puisse être retirée et ensuite que la partie mobile du protecteur puisse être ouverte !



### INFO

- Pour plus d'informations sur l'utilisation dans le système et la validation selon la norme EN ISO 13849-2, voir le guide d'application SAFEMASTER STS
- Laissez-vous conseiller par les spécialistes **E. DOLD & SÖHNE KG** pour le choix des unités et la composition d'un système.



### ATTENTION !

- Les limites d'utilisation ne doivent pas être dépassées, afin d'éviter les erreurs d'application (par exemple: surcharge, mauvais montage, contact avec acides ou bases ou autres environnement rudes). Veuillez évaluer en fonction de l'application si l'utilisation de notre système safemaster STS tout inox, n'est pas préférable. Les conditions d'utilisation sont spécifiées en notre **manuel d'utilisation**.



Avant l'installation, la mise en service ou l'entretien de cet appareil, on doit avoir lu et compris ce manuel d'utilisation.



L'installation ne doit être effectuée que par un électricien qualifié



L'installation ne doit être effectuée que par un mécanicien qualifié



Ne pas jeter aux ordures ménagères!  
L'appareil doit être éliminé conformément aux prescriptions et directives nationales en vigueur.



Stockage pour référence future

Pour vous aider à comprendre et trouver des passages et des notes de texte spécifiques dans les instructions d'utilisation, nous avons marquées les informations importantes avec des symboles.

## Description du produit modules de verrouillage

Les dispositifs de verrouillage de la famille SAFEMASTER STS (plastique) combinent le principe de fonctionnement éprouvé et les avantages des interrupteurs de sécurité électromécaniques avec la fonction de verrouillage à 2 canaux. Grâce à la surveillance des dispositifs de protection, ils peuvent être utilisés aussi bien pour la protection des processus que pour la protection des personnes. Différents niveaux de codage, des forces de verrouillage très élevées et des options de diagnostic étendues permettent une utilisation dans presque toutes les applications de sécurité.

### Catégorie de sécurité

Jusqu'à la

**Cat. 4 / PL e**  
**SIL 3**

Les systèmes SAFEMASTER STS/K peuvent être utilisés en tant que solutions individuelles dans des applications jusqu'à la catégorie 4, niveau de performance e en fonction de la norme EN ISO 13849-1 peut être utilisée.

### Type d'essai CE

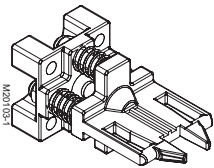


Product Safety  
Functional  
Safety

www.tuv.com  
ID 0600000000

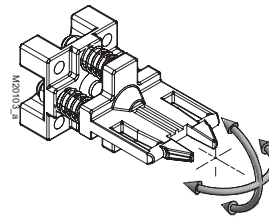
Les systèmes SAFEMASTER STS/K sont des unités logiques pour les fonctions de sécurité conformément à l'annexe IV, S21. Type CE testé conformément aux exigences légales.

### Actionneur codé mécaniquement



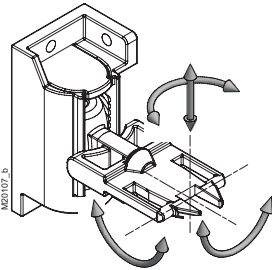
Tous les actionneurs du système SAFEMASTER STS/K sont également disponibles au niveau du codage, selon la norme EN ISO 14119:2013.

### Actionneur C avec compensation d'angle



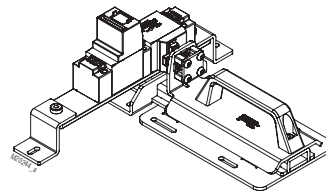
L'actionneur C à angle d'actionneur réglable est monté sur ressort. Il revient à son état initial après une charge.

### Actionneur J avec auto-ajustement



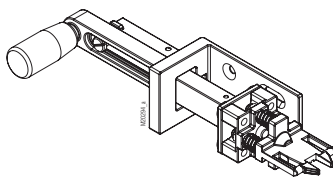
Lorsqu'il est branché, l'actionneur J s'ajuste automatiquement sur 4 degrés de liberté et conserve son dernier état d'alignement. Il peut avoir un décalage allant jusqu'à 20 mm pour compenser.

### CW Verrou coulissant



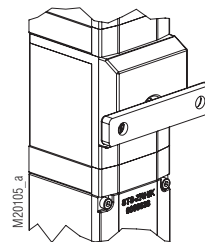
Le boulon CW se déplace sous l'unité montée, ce qui permet de fixer les portes battantes avec des butées à gauche et à droite. Il est conçu de telle manière que les forces de cisaillement ne peut pas agir directement sur l'unité STS/K. Il est particulièrement adapté aux applications, où des forces élevées peuvent agir sur les unités STS/K, par exemple dans les portes battantes doubles.

### Actionneur CS



L'actionneur CS est particulièrement adapté aux conditions ambiantes difficiles et sales. En outre, l'actionneur CS est le suivant conçu pour des applications avec des forces de cisaillement et de traction élevées, de sorte que les ruptures de surcharge peuvent être largement exclues.

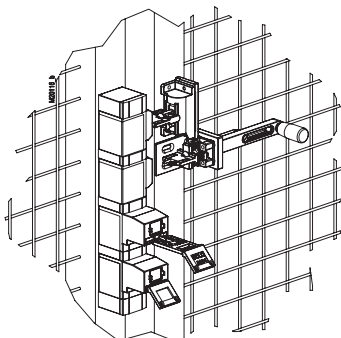
### Force de verrouillage de l'actionneur



La force de maintien  $F_{zh}$  selon EN ISO 14119:2013 est de 2000 N.

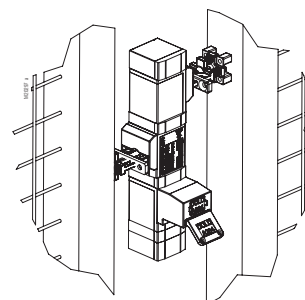
(versions acier inoxydable 4000 N)

### Actionneurs doubles



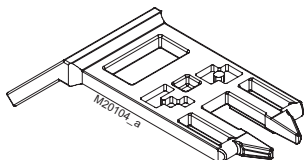
Pour les applications avec le niveau de performance e, les unités SAFEMASTER STS/K peuvent également être équipées de 2 actionneurs.

### 2 portes de surveillance avec un seul appareil (électrique)



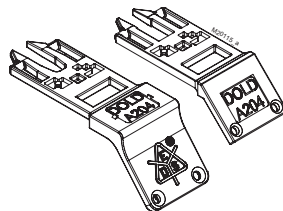
Les SAFEMASTER STS/K avec actionneurs doubles peuvent être utilisés pour surveiller 2 accès adjacents.

### Clé à codage mécanique



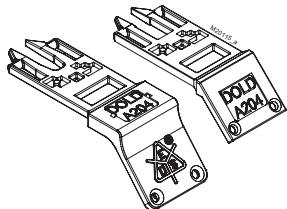
Plus de 50 000 codes sont disponibles pour les clés du système SAFEMASTER STS/K.

### La bonne clé pour le domaine d'application



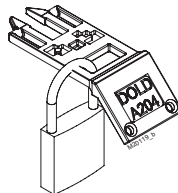
Le système SAFEMASTER STS/K offre 2 types de clés différentes

### Etiquetage des touches



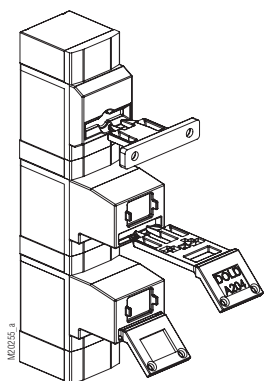
Les clés SAFEMASTER STS/K sont étiquetées selon les exigences du client. Lorsqu'il est branché, il est facilement lisible sur la face avant ou sur la face supérieure lorsque la clé est retirée.

### Clé verrouillable



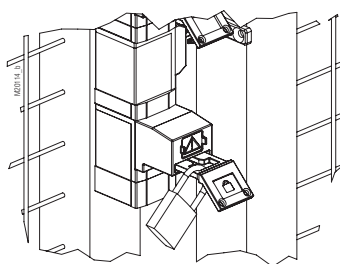
Les clés du système SAFEMASTER STS/K peuvent être verrouillées à l'aide de cadenas.

### Protection contre le confinement



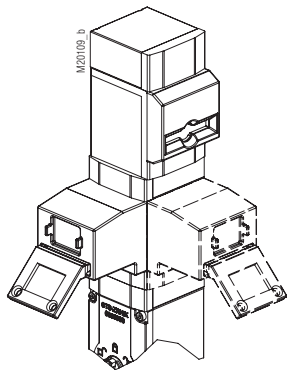
Les clés peuvent être retirées et transportées dans le système comme protection contre le verrouillage. Ils servent également de protection contre un redémarrage inattendu de la machine.

### Étiquette de verrouillage (LOTO)



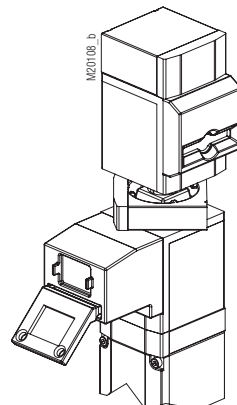
Les processus de verrouillage des étiquettes (LOTO) peuvent être très bien intégrés dans les systèmes SAFEMASTER STS/K.

### Alignement / montage variable



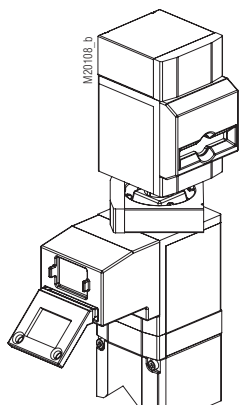
La conception modulaire et le principe de la clé à douille permettent un alignement variable des modules. Les touches et les actionneurs peuvent donc également être actionnés latéralement.

### Système modulaire et extensible



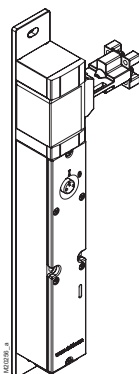
La conception modulaire permet des changements ultérieurs aux unités ou dans le système.

### Facile à assembler



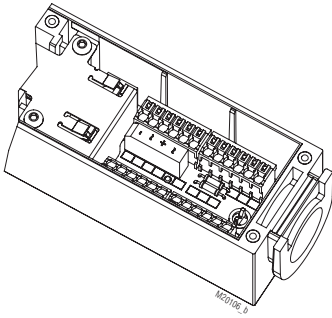
Les unités peuvent être montées facilement et facilement à l'aide de serrures à anneau (anneau à baïonnette).

### Montage sur plaque de montage



Les SAFEMASTER STS/K peuvent être fournis en option sur des plaques de montage. L'alignement des modules peut être spécifié par le client.

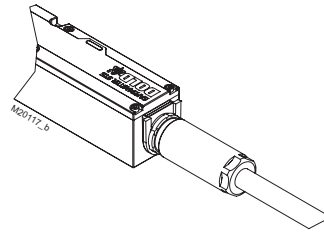
### Technique de raccordement enfichable (interverrouillage)



La technique de raccordement sans vis permet un câblage rapide.

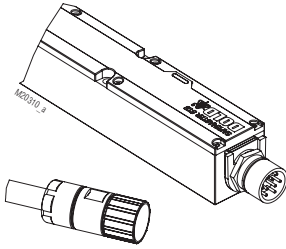
Jusqu'à 1 mm<sup>2</sup> (sans embout).

### Câbles pré-assemblés



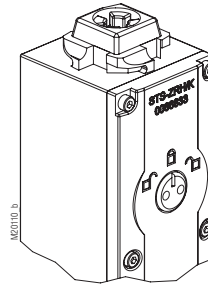
Les SAFEMASTER STS/K sont disponibles en option avec des câbles pré-assemblés et déjà raccordés en différentes longueurs.

### Connecteurs



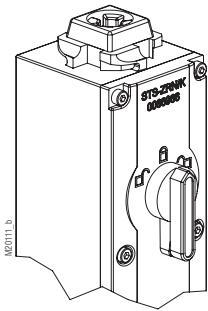
Les modules de fermeture SAFEMASTER STS/K peuvent également être équipés de connecteurs.

### Débloccage mécanique



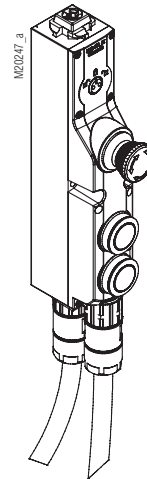
Les modules de fermeture SAFEMASTER STS/K à déclenchement mécanique permettent un déclenchement même en cas de panne de courant.

### Déverrouillage d'urgence



Les modules de fermeture SAFEMASTER STS/K avec déverrouillage d'urgence peuvent y être utilisés, où les gens enfermés doivent être secourus. Si le déverrouillage peut être atteint dans la zone dangereuse, il peut également être utilisé comme déverrouillage d'urgence.

### Couvercle avec fonctions de commande intégrées



Des fonctions telles que l'arrêt d'urgence, le démarrage et l'arrêt peuvent être intégrées directement dans le couvercle.

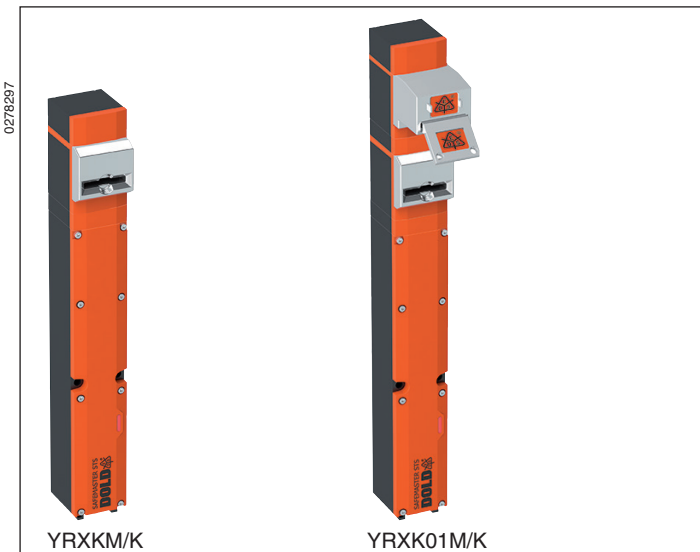




## SAFEMASTER STS/K

Système de serrures de sécurité et de transfert de clés

Unité de base YRXKM/K et YRXK01M/K



### Représentation à l'arrêt :

Actionneur retirés

### Avantages du système STS/K

- Attestation d'examen CE de type correspondant à la directive machine 2006/42/CE, annexe IX
- Pour les applications de sécurité jusqu'à PLe / Cat. 4 selon DIN EN ISO 13849-1
- Système modulaire et extensible
- Combinaison robuste en inox et en matière plastique
- Sécurisation mécanique sans câblage
- Réunit les avantages des interrupteurs de sécurité, de gâche et du transfert de clés en un seul système
- Montage facile grâce aux nombreux accessoires
- Protection contre l'emprisonnement
- Classe de codage faible, moyenne et haute selon DIN EN ISO 14119:2014-03

### Propriétés

L'unité convient particulièrement pour les applications avec:

- Passage de tout le corps (risque d'emprisonnement)
- Plusieurs accès sécurisés
- Monocanal / redondants / circuits de sécurité différents
- Conditions ambiantes rudes
- Les autorisations d'accès requises
- Cette unité est également disponible en acier inoxydable

### Homologations et sigles



### Description du produit

Interrupteur avec actionneur séparé, fonction blocage et fonction interverrouillage (YRXK01M/K).

Lorsqu'il est activé les contacts qui surveillent l'interrupteur de position de désactivation. Lors du démontage de l'actionneur, les contacts commutent pour la surveillance de l'actionneur.

Pour la sécurisation des protecteurs tels que les portes et les capots de protection dans le domaine de la construction de machines et d'installations.

### Fonction

Interrupteur de sécurité (type 2) pour protecteur avec gâche électromagnétique.

Les modules YRXKM/K et YRXK01M/K doivent être assimilés à des interrupteurs de sécurité (de verrouillage) sans fonction de gâche, avec fonction de blocage supplémentaire.

Les modules YRXKM/K et YRXK01M/K sont des verrous mécaniques avec fonction de blocage.

Interrupteur avec actionneur séparé et blocage de l'insertion de l'actionneur. Avec la version YRXK01M/K peut être retirée de l'actionneur à tout moment et commuter les contacts de l'actionneur. Le mécanisme de verrouillage bloque immédiatement le mécanisme de l'actionneur et empêche l'actionneur d'être à nouveau inséré. Les contacts de surveillance du mécanisme de verrouillage basculent également. Lorsque l'aimant est activé, le commutateur de contacts magnétiques et l'actionneur peuvent être insérés. Cela permet de commuter les contacts de l'actionneur.

Pour la variante YRXK01M/K, l'option une clé doit être insérée dans le module 01 avant que l'actionneur puisse être retiré.

Le module d'actionneur K est disponible conformément à la norme EN ISO 14119:2013 avec un niveau de codage bas et moyen. Les deux versions peuvent être équipées en option d'un déverrouillage auxiliaire ou d'un déverrouillage d'urgence. Des modules de cadenas et des modules de clés peuvent également être ajoutés. La désignation des modules de verrouillage avec déverrouillage d'urgence est module YRN, avec déverrouillage auxiliaire module YRH. Pour des raisons de sécurité, il n'est pas possible d'ajouter un déclencheur d'évacuation à cet appareil.

Ces unités sont également disponibles avec des fonctions de commande intégrées.

## Réalisation et fonctionnement

Les modules YRXKM/K permettent l'ouverture de zones de protection, empêcher la refermeture de ces dernières aussi longtemps que le signal de gâche ne soit présent à la bobine.

### ATTENTION ! Variante YRXK01M/K



Les dangers doivent être exclus avant de pouvoir insérer une clé et ensuite ouvrir la partie mobile du protecteur !

Les unités de gâche YRXKM/K et YRXK01M/K doivent être intégrées dans un système et reliée à la commande de telle manière que la machine dangereuse puisse uniquement fonctionner si la zone est maintenue fermée (YRXK01M/K). Un accès peut être ouvert à tout moment (YRXKM/K).

L'organe de coupure de protection ne peut être refermé et l'actuateur enfoncé, lorsque le signal de gâche provenant de l'automate ne soit donné sur les modules de gâche YRXKM/K et YRXK01M/K. Tant que le signal d'autorisation est présent, la partie mobile du protecteur peut être ouverte et fermée. Si le protecteur est fermé, la gâche est réactivé.

La position de l'actionneur et de verrouillage sont surveillées par des contacts séparés.

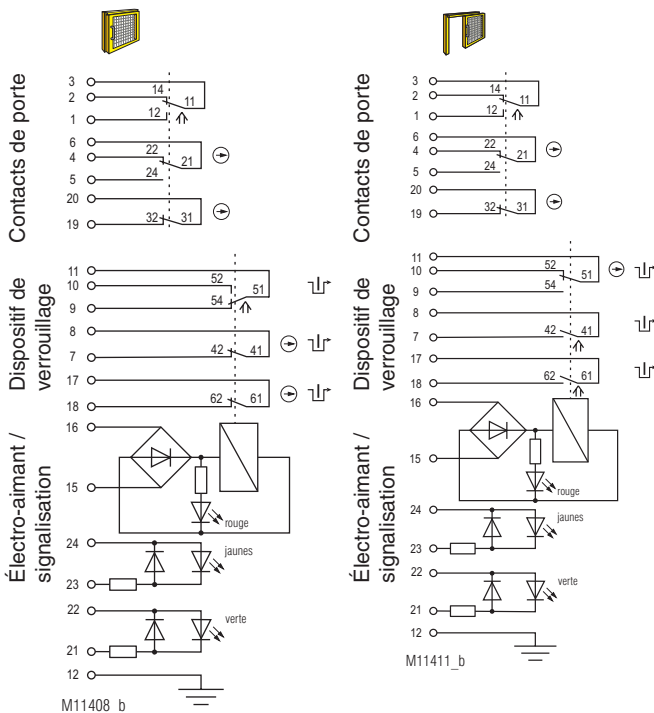
Les modules YRXKM/K et YRXK01M/K sont généralement utilisés dans le système en combinaison avec d'autres unités STS/K et des produits SAFEMASTER (par ex. validation par capteur de vitesse UH 5947, détecteur de vitesse nulle LH 5946 ou capteur de vitesse/vitesse nulle BH 5932).

## Affichages

DEL rouge:  
DEL jaune/vert:

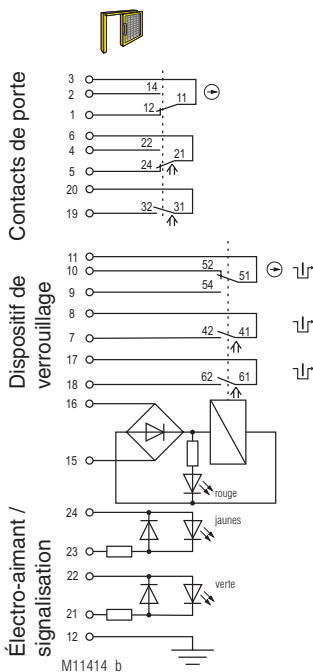
Aimant sous tension  
Réglable séparément

## Schémas



**Fig. 1 :**  
Gâche à l'état désactivé:  
- YRXKM/K:  
électro-aimant verrouillé,  
actionneur retirée,  
porte ouverte  
- YRXK01M/K:  
électro-aimant verrouillé,  
actionneur retirée,  
clé insérée, porte ouverte

**Fig. 2 :**  
Gâche à l'état désactivé:  
- YRXKM/K:  
électro-aimant déverrouillé,  
actionneur retirée,  
porte ouverte  
- YRXK01M/K:  
électro-aimant déverrouillé,  
actionneur retirée,  
clé insérée, porte ouverte



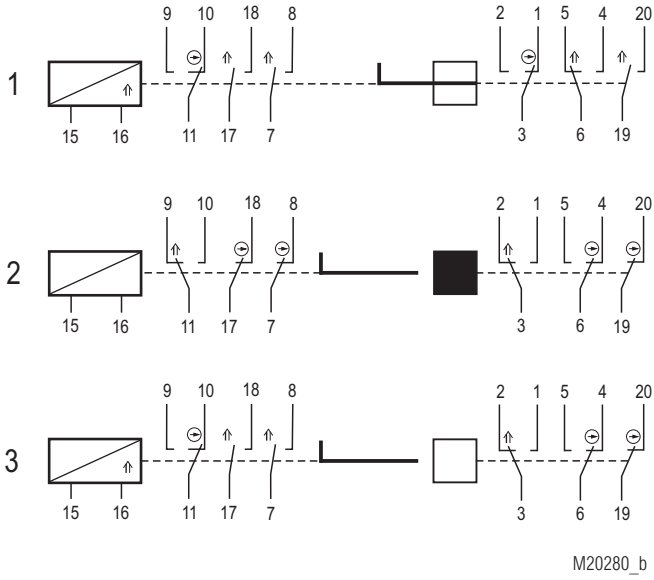
**Figure 3:**  
Interrupteur à l'état désactivé:  
- YRXKM/K:  
Mécanisme de verrouillage déverrouillage, actionneur enlevé  
- YRXK01M/K:  
Verrouillage à l'état désactivé, clé insérée, mécanisme de verrouillage déverrouillage, actionneur démonté

YRHKM/K, YRHK01M/K

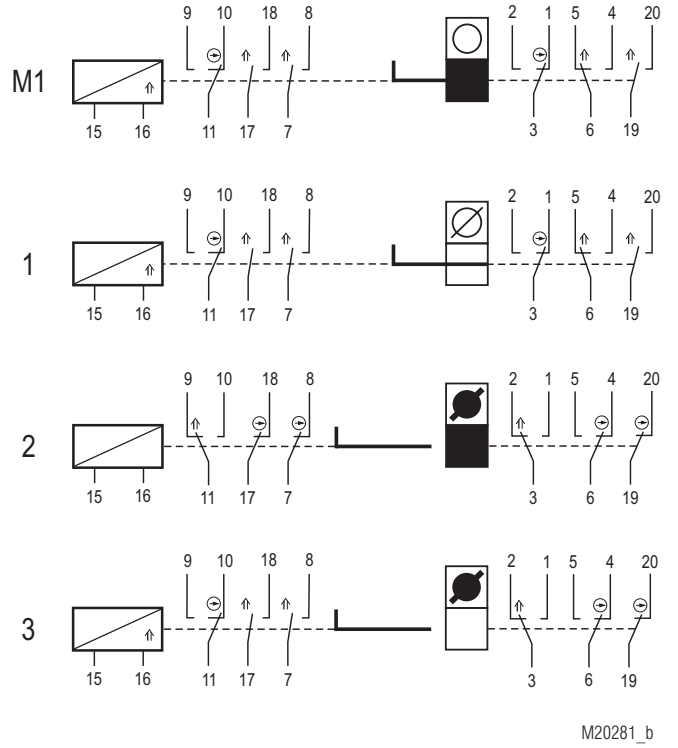
Positions des interrupteurs	Fig M1		
	Fig. 1	Fig 2	Fig 3
Schémas de câblage	Fig. 1	Fig 2	Fig 3
	3	2	
	3	1	
	6	4	
	6	5	
Contacts de porte	19	20	
	11	9	
	11	10	
Dispositif de verrouillage	7	8	
	17	18	
Signal de commande solénoïde	15	16	
Principe du courant de repos			
Principe du courant de travail			
fermé			
ouvert			

L'état représenté sur la Fig. 3 dépend du signal de commande de l'aimant. Si le signal de commande est appliqué et que l'actionneur est branché, le système d'interverrouillage tombe dans l'état représenté sur la Fig. 1. Si aucun signal n'est présent et que l'actionneur es branché, le système d'interverrouillage se met sans l'état indiqué sur la Fig. 2.

### Position de l'interrupteur mécanique YRXKM/K



### Position de l'interrupteur mécanique YRXK01M/K



	Clé codée captif	Démontage impossible
	Clé codée repliée	Démontage possible
	Clé codée enlevée	Branchement possible
	Clé codée enlevée et bloquée	Branchement impossible
	Actionneur captif	Démontage impossible
	Actionneur repliée	Démontage possible
	Actionneur enlevée	Branchement possible
	Actionneur enlevée et bloquée	Branchement impossible

## Caractéristiques techniques

### Données mécaniques

<b>Principe mécanique:</b>	Axe rotatif avec actionnement redondant et verrouillage mécanique
<b>Boîtier:</b>	PA + GF
<b>Éléments internes:</b>	Acier inox V4A / AISI 316 (selon EN 10027-2; 1.4401; 1.4404; 1.4542; 1.4301; 1.4310)
<b>Force de maintien:</b>	F <sub>zh</sub> 2000 N
<b>Degré de protection:</b>	IP 65 (pour les unités avec modules d'actionneurs mécaniques)
<b>Principe de maintien:</b>	Courant de repos, protection contre les défauts de fermeture
<b>Principe magnétique:</b>	Courant de repos ou courant de travail
<b>Vitesse de fonctionnement min. / max.:</b>	100 / 250 mm/s

### Entrée

<b>Tension assignée U<sub>N</sub> (tension nominale):</b>	AC/DC 24 V
<b>Plage de tension nominale:</b>	0,85 ... 1,1 U <sub>N</sub> (voir courbe de limitation en fonction de tension)
<b>Puissance absorbée:</b>	5,5 W

### Sortie

<b>Contacts</b>	Contacts position de la porte: 1 contact NF, 2 contacts INV antivalent
<b>Principe de commutation:</b>	2 contacts NF + 1 contact inverseuse INV
<b>Éléments de couplage:</b>	IEC EN 60947-5-1 appendice K
<b>Principe de commutation:</b>	Contact inverseur avec interrupteurs à rupture brusque à ouverture forcée
<b>Matériau des contacts:</b>	Ag / AgSnO <sub>2</sub>
<b>Max. cadence de manoeuvres:</b>	360/h
<b>Max. courant de service</b>	
Principe du courant de repos:	2 A
Principe du courant de travail:	1 A
<b>Catégorie d'utilisation des élément de commutation</b>	
selon AC 15:	1 A
selon DC 13:	0,5 A
<b>Durée de vie électrique:</b>	5 x 10 <sup>6</sup> manoeuvres
<b>Tenue aux courts-circuits, calibre max. de fusible:</b>	2 A gG
<b>Courant nominal de court-circuit conditionnel</b> (rated conditional short circuit current):	1000 A
<b>Longévité mécanique:</b>	1 x 10 <sup>6</sup> manoeuvres

### Caractéristiques générales

#### Mode de service

Électroaimant: 100% ED

#### Plage de température

Principe du courant de repos: - 25°C jusqu'à + 45°C

Principe du courant de travail: - 25°C jusqu'à + 45°C

**Température de stockage:** - 25°C jusqu'à + 60°C

**Tension de choc assignée:** 0,8 kV

**Tension assignée d'isolement:** ≤ 50 V

Catégorie de surtension: III

Degré de contamination: 2

**Connectique:** Bornes à ressorts

Sections min. / max.

raccordables: 0,25 / 0,75 mm<sup>2</sup>  
(avec embout et collerette selon DIN 46228-4)

**Entrée de câble avec filetage:** 1 x M20x1,5

#### Utilisation conforme

**aux instructions:** Jusqu'à Kat. 4, PL e max.

DIN EN ISO 13849-1

Selon DIN EN 50041

DIN EN ISO 13849-1:2015

DIN EN ISO 14119:2014-03

DIN EN 60947-5-1:2017

GS-ET-15:2015-05

GS-ET-19:2015-05

GS-ET-31:2010-02

## Données techniques sécuritaires

Données adaptées à la méthode de sommation PFH<sub>D</sub> selon EN ISO13849-1: 2016

Données selon EN ISO13849-1: 2016	YRXKM			YRXKM
	2	3	3	4
Catégorie	2	3	3	4
PL	d	d	e	e
PFH <sub>D</sub>	2,12199E-09	1,36918E-09	1,08914E-09	1,50183E-10
T <sub>10D</sub>	20	20	20	20
CCF requis	65 ... 100	85 ... 100	85 ... 100	85 ... 100
B <sub>10d</sub>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>
d <sub>op</sub> (d/a)	365	365	365	365
h <sub>op</sub> (h/d)	24	24	24	24
t <sub>cycle</sub> (h)	1	1	1	1
n <sub>op</sub>	8760	8760	8760	8760
Diagnostic Taux de couverture DC	60 %	60 %	90 %	99 %
intervalle de test	1 / an	1 / an	1 / mois	1 / mois

Données adaptées à la méthode de sommation PFH<sub>d</sub> selon EN ISO13849-1: 2016

Données selon EN ISO13849-1: 2016	YRXK01M			YRXK01M
	2	3	3	4
Catégorie	2	3	3	4
PL	d	d	e	e
PFH <sub>D</sub>	3,18299E-09	2,05378E-09	1,63371E-09	2,00244E-10
T <sub>10D</sub>	20	20	20	20
CCF requis	65 ... 100	85 ... 100	85 ... 100	85 ... 100
B <sub>10d</sub>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>	2 x 10 <sup>6</sup>
d <sub>op</sub> (d/a)	365	365	365	365
h <sub>op</sub> (h/d)	24	24	24	24
t <sub>cycle</sub> (h)	1	1	1	1
n <sub>op</sub>	8760	8760	8760	8760
Diagnostic Taux de couverture DC	60 %	60 %	90 %	99 %
intervalle de test	1 / an	1 / an	1 / mois	1 / mois

Catégorie 2: Les conditions préalables à l'installation et à l'intégration dans une architecture de catégorie 2 doivent être remplies

Catégorie 3: Les conditions préalables à l'installation et à l'intégration dans une architecture de catégorie 2 doivent être remplies

Catégorie 4: Les conditions préalables à l'installation et à l'intégration dans une architecture de catégorie 4 doivent être remplies, en particulier 2 actionneurs doivent être utilisés

PFH<sub>D</sub>: Les paramètres des sécurité du tableau ci-dessus s'appliquent lorsqu'il s'agit d'une „**unité autonome**“ (ne faisant pas partie d'un système de transfert de clés)

Lorsqu'il est utilisé dans le **cadre d'un système de transfert de clés**:

- PFH<sub>D</sub> total système STS = SUM PFH<sub>D1</sub> + ... PFH<sub>Dn</sub>

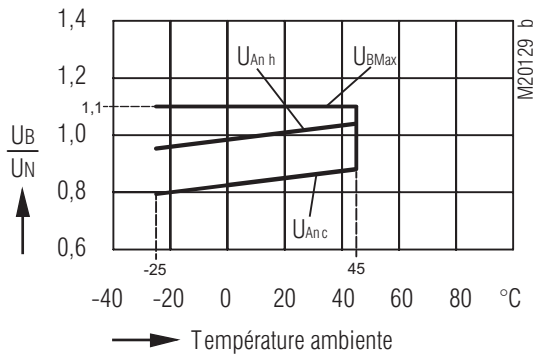
- Catégorie inférieure d'un module = catégorie du système STS complet

- DC le plus bas d'un module = DC unité STS entière



En cas de modification de la conception de l'appareil, les données techniques sécuritaire peuvent également changer.

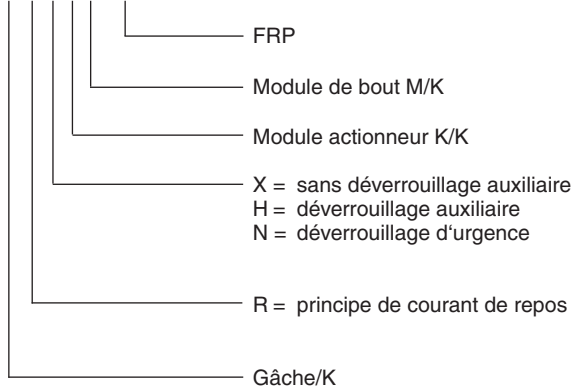
### Courbe de limitation en fonction du service nominale



$U_{BMax}$  tension nominale maximale dépend de la température  
 $U_{An,c}$  tension de réponse à la température de la bobine  
 = température ambiante  
 $U_{An,h}$  tension de réponse à l'excitation précédente à 1.1 x  $U_n$

### Exemple de commande

STS-Y R X K M /K

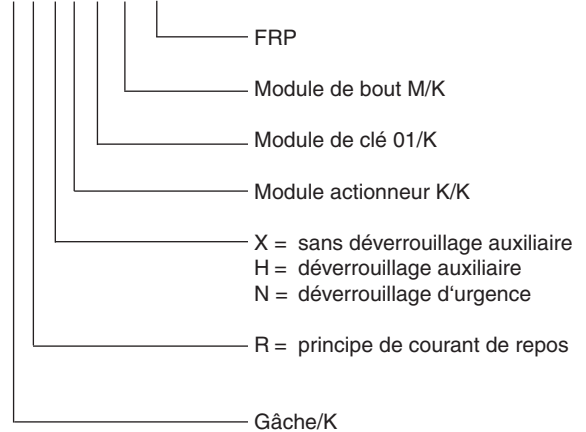


### Variantes du module de gâche

YRX/K Gâche principe de courant de repos  
 YRH/K Gâche principe de courant de repos avec déverrouillage auxiliaire  
 YRN/K Gâche principe de courant de repos avec déverrouillage d'urgence

### Exemple de commande

STS-Y R X K 01 M /K



### Variantes et possibilités de combinaison

Les unités de base du système SAFEMASTER STS/K peuvent être assemblées voire étendues de manière spécifique au client en raison de la structure modulaire.

### Vue d'ensemble des unités de base

Fonctions	Module de commutation de sécurité type de construction 2	Module de commutation de sécurité type de construction 2 avec verrouillage	Unités mécaniques type de construction 2	Unités mécaniques avec possibilité de surveillance électrique	Unités mécaniques avec validation électrique
Unités avec fonction de base	SXBM/K	ZRHBM/K	M10BM/K	RXK01M/K RX10BM/K	YRXKM/K YRXK01M/K
Unités avec une fonction de verrouillage mécanique à l'aide d'une clé	SX01BM/K	ZRH01BM/K	M11BM/K	RXK11M/K RX11BM/K	YRX10BM/K YRX11BM/K
Unités avec validation de clé en option	SXB01M/K	ZRHB01M/K	M10B01M/K	RX10B01M/K RX10K01M/K	YRX10B01M/K
Unités sans actionneur	SX01M/K	ZRH01M/K	M12M/K	RX11M/K	YRX11M/K

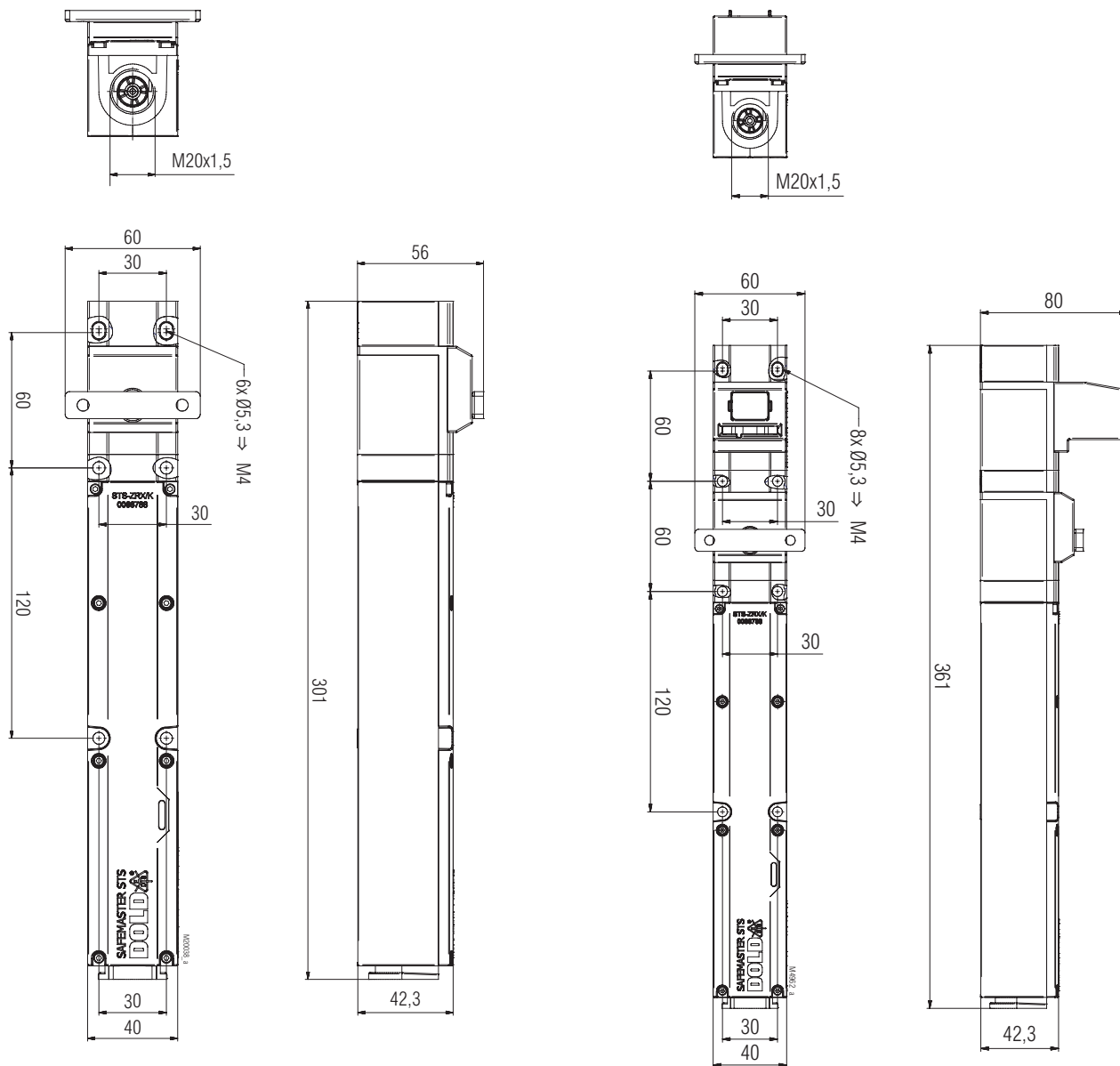
Vous trouverez de plus amples informations dans les fiches techniques relatives aux modules individuels et aux autres unités de base.

### Fiches techniques

Modules verrouillage YRX/K / YRH/K / YAX/K  
 Module actionneur K/K  
 Module à clé 01/K / 10/K  
 Module de bout M/K

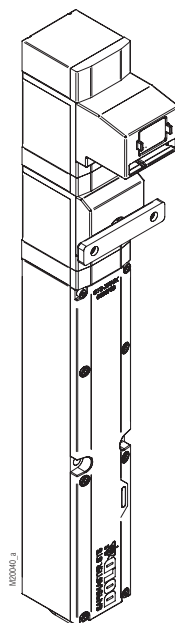
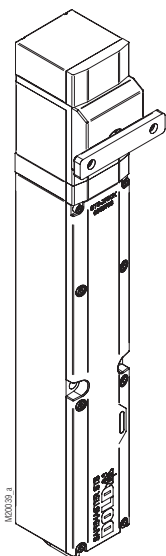


Laissez-vous conseiller par les spécialistes **E. DOLD & SÖHNE KG** pour le choix des unités et la composition d'un système.



YRXKM/K  
Tolérances générales  $\pm 2\%$

YRXK01M/K  
Tolérances générales  $\pm 2\%$



YRXKM/K

YRXK01M/K